



KÖNIGLICHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE
ZU BRESLAU
(HANSASTRASSE NR. 1—3.)



PROGRAMM
FÜR DAS STUDIENJAHR 1910 — 1911.



1911. 1691.

Die Meldungen zur Aufnahme erfolgen für das Winterhalbjahr vom 1. bis 28. Oktober einschließlich, für das Sommerhalbjahr vom 1. März bis 21. April einschließlich.

Die Annahme von Vorträgen und Übungen erfolgt für das Winterhalbjahr innerhalb der Zeit vom 1. Oktober bis einschließlich 5. November, für das Sommerhalbjahr innerhalb der Zeit vom 1. März bis einschließlich 28. April.



Inhalts-Verzeichnis.

- I. Verfassungsstatut.
 - II. Mitteilungen über die Erlangung akademischer Grade.
 - III. Mitteilungen über Aufnahmegebühren, Aufnahmepapiere, Unterrichtshonorar und Unterrichtsbeginn.
 - IV. Königlicher Kommissar und Personal der Technischen Hochschule.
 - V. Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen.
 - VI. Institute.
 - VII. Sammlungen.
 - VIII. Chronik.
-

Abkürzungen.

| | | |
|---------------|---|-------------------------------------|
| Mo, Di, Mi,) | ≡ | Wochentage. |
| Do, Fr, So } | | |
| C. | ≡ | Chemie. |
| Ch. | ≡ | Chemisches Institut. |
| E. | ≡ | Elektrotechnisches Institut. |
| Geol. | ≡ | Geologisches Institut. |
| H. | ≡ | Hörsaal. |
| Hg. | ≡ | Hauptgebäude. |
| Hk. | ≡ | Institut für Hüttenkunde. |
| Hr. | ≡ | Hörer |
| M. | ≡ | Maschinenlaboratorium. |
| Min. | ≡ | Mineralogisches Institut. |
| Phys. | ≡ | Physikalisches Institut. |
| S. | ≡ | Sammlung. |
| St. | ≡ | Studierende. |
| T. H. | ≡ | Technische Hochschule. |
| U. | ≡ | Universität. |
| Ü. | ≡ | Übungen. |
| V. | ≡ | Vortrag. |
| W. | ≡ | Laboratorium für Werkzeugmaschinen. |
| Z. | ≡ | Zeichensaal, Zimmer. |

I. Verfassungs-Statut der Königlichen Technischen Hochschule zu Breslau.



1. Allgemeine Bestimmungen.

§ 1.

Die Technische Hochschule zu Breslau hat die Aufgabe, für den technischen Beruf im Staats- und Gemeindedienst wie im industriellen Leben die höhere Ausbildung zu gewähren, sowie die Wissenschaften und Künste zu pflegen, welche zu dem technischen Unterrichtsgebiet gehören.

Die Technische Hochschule ist dem Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten unterstellt. An Ort und Stelle wird die Aufsicht durch einen vom Minister zu ernennenden Kommissar ausgeübt.

§ 2.

An der Technischen Hochschule bestehen folgende Abteilungen:

1. die Abteilung für Maschineningenieurwesen und Elektrotechnik,
2. die Abteilung für Chemie und Hüttenkunde,
3. die Abteilung für Allgemeine Wissenschaften.

Die Abteilungen zu 1 und 2 gelten als „Fachabteilungen“.

Es bleibt dem Minister vorbehalten, sowohl die Zahl dieser Abteilungen, wie auch die ihnen überwiesenen Unterrichtszweige nach Maßgabe des Bedürfnisses zu vermehren.

§ 3.

Mit den Vorträgen in den einzelnen Lehrfächern sind je nach dem Bedürfnis des Unterrichts Übungen in den Zeichensälen und Laboratorien, sowie Unterweisungen in den Sammlungsräumen und bei Exkursionen verbunden.

§ 4.

Der Unterricht ist im allgemeinen nach Jahreskursen geordnet, die mit dem Wintersemester anfangen.

Das Wintersemester beginnt am 1. Oktober, das Sommersemester am 1. April.

Die Ferien dauern vom 1. August bis zum 30. September, sowie zu Weihnachten und Ostern je zwei Wochen.

§ 5.

Den Studierenden und Hörern steht die Wahl der Vorträge und Übungen, an denen sie teilnehmen wollen, frei. Doch werden von jeder Abteilung Studienpläne zur Erleichterung einer sachgemäßen Auswahl der zu belegenden Vorträge und Übungen aufgestellt. Die Zulassung zu solchen Vorträgen und Übungen, welche zu ihrem Verständnis andere vorbereitende Unterrichtsgegenstände voraussetzen, kann von der vorherigen Erledigung der letzteren abhängig gemacht werden.*)

§ 6.

Die Technische Hochschule hat entsprechend dem Allerhöchsten Erlasse vom 11. Oktober 1899 das Recht:

1. auf Grund der Diplomprüfung den Grad eines Diplom-Ingenieurs (abgekürzte Schreibweise, und zwar in deutscher Schrift: *Dipl.-Ing.*) zu erteilen,
2. Diplom-Ingenieure auf Grund einer weiteren Prüfung zu Doktor-Ingenieuren (abgekürzte Schreibweise, und zwar in deutscher Schrift: *Dr.-Ing.*) zu promovieren,
3. die Würde eines Doktor-Ingenieurs auch ehrenhalber als seltene Auszeichnung an Männer, die sich um die Förderung der technischen Wissenschaften hervorragende Verdienste erworben haben, nach Maßgabe der in der Promotionsordnung festzusetzenden Bedingungen zu verleihen.

2. Die Lehrer der Technischen Hochschule.

§ 7.

Die Lehrer der Technischen Hochschule teilen sich in fünf Klassen:

1. etatmäßige Professoren,
2. Honorarprofessoren,
3. Dozenten,
4. Privatdozenten,
5. Lektoren.

*) Das Programm ist vom Geschäftszimmer für 50 Pfennig, bei Zusendung durch die Post für 60 Pfennig — nach dem Auslande für 1 Mark (in bar oder Briefmarken der Deutschen Reichspost) — zu beziehen.

Zur Unterstützung der etatmäßigen Professoren, der Honorarprofessoren und der Dozenten werden nach Bedürfnis Assistenten und sonstige geeignete Hilfskräfte bestellt.

§ 8.

Die etatmäßigen Professoren werden vom Könige ernannt, die Honorarprofessoren, Dozenten und Lektoren von dem Minister; zu der Ernennung der Honorarprofessoren ist jedoch in jedem einzelnen Falle Königliche Genehmigung einzuholen.

§ 9.

Die Bedingungen für die Habilitation als Privatdozent ergeben sich aus der vom Minister zu erlassenden Habilitationsordnung.

Die Privatdozenten sind nur über diejenigen Fächer Vorlesungen und Übungen zu halten berechtigt, für welche sie die Habilitation erlangt haben.

3. Die Abteilungen.

§ 10.

Jede Abteilung besteht aus den ihr zugeteilten Lehrern und den bei ihr eingeschriebenen Studierenden und Hörern.

Ein Mitglied einer Abteilung kann nicht gleichzeitig Mitglied einer anderen sein.

Die Abteilungen werden durch die Abteilungskollegien vertreten.

§ 11.

Das Abteilungskollegium besteht aus den etatmäßigen Professoren und denjenigen Dozenten der Abteilung, welche vom Minister zu Mitgliedern ernannt sind. Auch die Honorarprofessoren können in die Abteilungskollegien berufen werden.

§ 12.

Das Abteilungskollegium hat für die Vollständigkeit und Zweckmäßigkeit des Unterrichts auf dem Gebiete seiner Abteilung Sorge zu tragen. Es ist dafür verantwortlich, daß jeder Studierende der Abteilung während der vorgeschriebenen Studiedauer Gelegenheit hat, in den zu seinem Fach gehörigen Lehrgegenständen in angemessener Reihenfolge die erforderlichen Vorträge zu hören und Übungen durchzumachen.

Wenn sich in dem Lehrgang Lücken oder Mängel finden, so hat das Abteilungskollegium darüber an den Minister Bericht zu erstatten und Anträge zu stellen, jedoch unter Vermeidung von Personalvorschlägen (§ 14).

§ 13.

Das Abteilungskollegium stellt den Studienplan der Abteilung auf und überwacht den Studiengang der bei ihr eingeschriebenen Studierenden und Hörer. Es macht die Vorschläge für die Verleihung von Stipendien, Unterstützungen, Prämien, sowie für Honorarerlaß.

Für die Studierenden und Hörer des ersten Studienjahres aller Abteilungen liegen diese Aufgaben dem Kollegium der Abteilung für Allgemeine Wissenschaften ob.

Das Abteilungskollegium stellt das Vorlesungsverzeichnis der Abteilung auf.

§ 14.

Zu den Befugnissen und Obliegenheiten der Abteilungskollegien gehört es, Vorschläge wegen Berufung neuer Lehrkräfte für erledigte oder neue Lehrstühle zu machen (§ 12), sofern sie, was die Regel bildet, vom Minister dazu aufgefordert werden. Diese Gutachten haben sich der Regel nach mindestens auf drei, für den Lehrstuhl geeignet scheinende Personen zu erstrecken und deren Befähigung eingehend zu erörtern.

§ 15.

Zur Leitung seiner Geschäfte wählt das Abteilungskollegium aus seiner Mitte einen Abteilungsvorsteher. Die Amtsdauer desselben ist einjährig und beginnt am 1. Juli. Die Wahl findet im Monat Mai statt. Eine Wiederwahl nach Ablauf der Amtsdauer ist zulässig.

Die Übernahme der Geschäfte des Abteilungsvorstehers darf nur aus bestimmten Gründen, über deren Zulänglichkeit der Minister entscheidet, abgelehnt werden.

Ist der Abteilungsvorsteher an der Wahrnehmung seiner Geschäfte verhindert, so liegt die Stellvertretung seinem Amtsvorgänger und bei dessen Verhinderung dem von dem Abteilungskollegium gewählten Senator (§ 20) ob.

Scheidet der Abteilungsvorsteher vor Ablauf seiner Amtszeit aus, so ist nach näherer Bestimmung des Ministers eine Ersatzwahl vorzunehmen.

§ 16.

Der Abteilungsvorsteher vermittelt den Geschäftsverkehr zwischen dem Abteilungskollegium und dem Rektor und dem Senat.

Alle für den Minister oder den Königlichen Kommissar bestimmten Berichte des Abteilungskollegiums sind durch Vermittlung des Senats einzureichen.

Der Abteilungsvorsteher ist in erster Linie dafür verantwortlich, daß das Abteilungskollegium seine Aufgaben und Pflichten erfüllt; er hat namentlich die hinsichtlich des Lehrganges sich ergebenden Mängel (§ 12 Abs. 2) zur Beratung zu bringen. Er hat den Studiengang, sowie die disziplinäre Haltung der Studierenden und Hörer seiner Abteilung zu überwachen und ihnen mit seinem Rate zur Seite zu stehen; er ist befugt, den Studierenden und Hörern persönlich oder durch ein Mitglied des Abteilungskollegiums als untersten Grad der Disziplinarstrafe eine Rüge zu erteilen. Die Studierenden und Hörer des ersten Studienjahres aller Abteilungen sind in dieser Beziehung dem Vorsteher der Abteilung für Allgemeine Wissenschaften unterstellt.

§ 17.

Der Abteilungsvorsteher beruft das Kollegium nach seinem Ermessen oder auf Antrag zweier Mitglieder zu Sitzungen, in welchen die Geschäfte der Abteilung verhandelt werden und in denen er den Vorsitz führt.

Zur Gültigkeit von Beschlüssen des Abteilungskollegiums ist die Anwesenheit der Mehrheit seiner Mitglieder erforderlich. Die Berufung zu einer Sitzung hat unter Mitteilung der Tagesordnung zu erfolgen.

Jedes Mitglied des Kollegiums ist befugt, die Erörterung und Beschlußfassung über Angelegenheiten der Abteilung zu beantragen und die Aufnahme der betreffenden Gegenstände in die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu verlangen.

§ 18.

Das Nähere über die Einrichtung der Abteilungskollegien und ihren Geschäftsgang wird durch eine besondere, vom Minister zu erlassende Geschäftsanweisung bestimmt.

4. Rektor und Senat.

§ 19.

Der Rektor und der Senat haben die gemeinsamen Angelegenheiten der Technischen Hochschule zu verwalten und die allgemeine Aufsicht und Disziplin über die Studierenden zu üben.

§ 20.

Der Senat besteht aus:

1. dem Rektor,
2. dem Vorgänger des Rektors (Prorektor),
3. den Abteilungsvorstehern,
4. einer der Zahl der Abteilungen entsprechenden Zahl von Senatoren, von denen jedes Abteilungskollegium einen aus seiner Mitte für den Zeitraum von zwei Jahren wählt. Die Wahlen finden im Monat Mai statt; die Gewählten treten am 1. Juli ihr Amt an.

Alljährlich scheidet die Hälfte der gewählten Senatoren aus. Ist ihre Zahl nicht durch zwei teilbar, so bestimmt der Minister den einzuhaltenden Wechsel.

§ 21.

Der Senat hält in der Regel an zwei bestimmten Tagen des Monats ordentliche Sitzungen ab und außerdem außerordentliche, so oft es die Geschäfte erfordern.

Die Bestimmungen des § 17 finden auf den Senat entsprechende Anwendung.

§ 22.

Der Senat ist die Disziplinarbehörde für sämtliche Studierende und Hörer. Er beschließt über die Erteilung von Verweisen vor versammeltem Senat, über die Androhung des Ausschlusses und den wirklichen Ausschluß von der Hochschule, über die Aufhebung von Honorar-Stundungen und -Befreiungen, sowie über die bei dem Minister zu stellenden Anträge auf Entziehung von Stipendien.

§ 23.

Der Senat erläßt nach Anhörung der Abteilungskollegien und mit Genehmigung des Ministers:

- a) die Benutzungsordnungen für die Bibliothek der Hochschule und für die sonstigen allen Abteilungen gemeinsamen Einrichtungen,

- b) die Anweisungen für die in den Sammlungen und Instituten, sowie beim Unterricht beschäftigten Anstaltsdiener.

§ 24.

Zu den Befugnissen und Obliegenheiten des Senats gehören insbesondere:

1. die Begutachtung von Abänderungen des Verfassungsstatuts,
2. die Abfassung des Programms nebst Vorlesungsverzeichnis der Hochschule auf Grund der Vorschläge der Abteilungskollegien vorbehaltlich der Genehmigung des Ministers, sowie die Verteilung der Hörsäle und Übungsräume,
3. die Anmeldung der für die Hochschule erforderlich scheinenden persönlichen und sächlichen Mehrausgaben für das nächste Rechnungsjahr, insbesondere die Vorschläge über den Bedarf an Hilfslehrern, Assistenten und Lehrmitteln auf Grund der Anträge der Abteilungskollegien,
4. die Begutachtung der Vorschläge der Abteilungskollegien in betreff des Lehrganges (§ 12), sowie der Berufung neuer Lehrkräfte (§ 14),
5. die Anzeige über die Beschlüsse der Abteilungskollegien in bezug auf die Zulassung von Privatdozenten,
6. die Beschlußfassung über die an den Minister gerichteten Anträge der Abteilungskollegien auf Gewährung von Stipendien und Unterstützungen,
7. die Festsetzung des Beginns der Weihnachts- und Osterferien,
8. die Berichterstattung über die Wahl des Rektors, der Abteilungsvorsteher und der Senatoren,
9. die Beschlußfassung über die Anträge der Abteilungskollegien auf Erteilung der Würde eines Doktor-Ingenieurs nach Maßgabe der Promotionsordnung.

Die Beschlußfassung über die Stundung oder den Erlaß von Honoraren innerhalb der zulässigen Grenzen erfolgt durch einen Ausschuß, welcher aus dem Rektor als Vorsitzenden, den Abteilungsvorstehern und dem Syndikus besteht.

§ 25.

Der Rektor wird vom Minister ernannt; seine Amtsdauer ist zweijährig und beginnt am 1. Juli.

Der Gesamtheit der Abteilungskollegien steht das Recht zu, eins ihrer Mitglieder durch Wahl für das Rektoramt in Vorschlag zu bringen. Die Wahl findet im Monat Mai statt.

Eine Wiederwahl des Rektors und der Senatoren nach Ablauf ihrer Amtsdauer ist zulässig.

Der Rektor kann nicht zugleich das Amt eines Abteilungsvorstehers oder Senators bekleiden; gegebenenfalls sind Neuwahlen für die letzteren Ämter vorzunehmen.

Die Annahme der Wahl zum Rektor oder Senator darf nur aus bestimmten Gründen, über deren Zulänglichkeit der Minister entscheidet, abgelehnt werden.

Ist der Rektor an der Wahrnehmung seiner Geschäfte verhindert, so liegt die Stellvertretung dem Prorektor und bei dessen Verhinderung dem an Jahren ältesten, nicht verhinderten Senatsmitgliede ob.

Scheidet der Rektor oder ein Senator im Laufe seiner Amtsdauer aus, so sind nach näherer Bestimmung des Ministers Ersatzwahlen vorzunehmen.

§ 26.

Der Rektor beruft den Senat sowie die Gesamtheit der Abteilungskollegien zu Sitzungen und führt in diesen den Vorsitz.

Der Rektor leitet die Geschäfte des Senats, bereitet dessen Verhandlungen vor und trägt für die Ausführung der vom Senate innerhalb seiner Zuständigkeit gefaßten Beschlüsse Sorge.

Er hat das Recht, die Abteilungskollegien zu Äußerungen zu veranlassen, welche für die Verhandlungen des Senats oder für die sonstige ihm obliegende Berichterstattung erforderlich sind.

Der Rektor ist befugt und verpflichtet, Beschlüsse des Senats, welche nach seiner Überzeugung die Befugnisse desselben überschreiten oder das Interesse der Hochschule verletzen, mit aufschiebender Wirkung zu beanstanden und die Entscheidung des Ministers über ihre Ausführung nachzusuchen.

Der Rektor vertritt den Senat wie die Technische Hochschule nach außen, verhandelt namens des Senats und der Hochschule mit Behörden und Privatpersonen, führt den Schriftwechsel und unterzeichnet alle Schriftstücke, sofern dieselben nicht dem

Syndikus ausschließlich zugewiesen sind. Er zeichnet die Berichte des Senats mit der Unterschrift: „Rektor und Senat der Technischen Hochschule“ und seinem Namen, die übrigen Schriftstücke mit der Unterschrift: „Der Rektor der Technischen Hochschule“ und seinem Namen. Die Abfassung der Berichte des Senats liegt dem Rektor ob; jedoch können mit Zustimmung des letzteren vom Senat auch andere Mitglieder desselben mit der Abfassung beauftragt werden.

Die Berichte an den Minister sind durch Vermittlung des Königlichen Kommissars einzureichen.

§ 27.

Der Rektor hat die Beobachtung des Verfassungsstatuts und der sonstigen Vorschriften zu überwachen und ist für die ordnungsmäßige Verwendung der für die Zwecke der Hochschule überwiesenen Mittel, für ihre richtige Verteilung und die Einhaltung der etatmäßigen Grenzen in den einzelnen Titeln und Positionen, wie sie im Etat der Hochschule aufgestellt sind, verantwortlich. Er hat sämtliche Zahlungsanweisungen zu zeichnen, soweit nicht für die Verwaltung einzelner Fonds vom Minister besondere Vorschriften erlassen sind. Der Rektor ist der Dienstvorgesetzte der mittleren und Unterbeamten.

§ 28.

Der Rektor bewirkt die Aufnahme der Studierenden und Hörer und ihre Einschreibung in die Abteilungen.

Der Rektor ist befugt, zur Wahrung der Disziplin auch ohne vorherigen Senatsbeschluß Studierenden und Hörern persönlich oder durch ein Senatsmitglied einen Verweis zu erteilen.

5. Der Syndikus.

§ 29.

Der Syndikus wird vom Minister auf Zeit bestellt. Er bearbeitet die Rechtsangelegenheiten der Hochschule und unterstützt den Rektor und den Senat in der Erledigung der Verwaltungsgeschäfte.

Der Syndikus ist Kassenkurator und hat die ordentlichen und außerordentlichen Kassenrevisionen vorzunehmen.

Er hat das Recht und die Pflicht, den Sitzungen des Senats beizuwohnen, und ist befugt, bei den Verhandlungen das Wort zu ergreifen.

Seine Obliegenheiten im einzelnen werden durch eine vom Minister zu erlassende Geschäftsanweisung geregelt.

6. Die Besucher der Hochschule.

§ 30.

Die Besucher der Hochschule zerfallen in Studierende, Hörer und Gastteilnehmer.

§ 31.

Als Studierende werden diejenigen Reichsinländer aufgenommen, welche sich im Besitze des Reifezeugnisses eines deutschen Gymnasiums, Realgymnasiums oder einer deutschen Oberrealschule, einer bayerischen Industrieschule oder der Königlich Sächsischen Gewerbeakademie zu Chemnitz befinden.

Reichsinländer, welche eine außerdeutsche Lehranstalt besucht haben, werden dann als Studierende zugelassen, wenn ihre Vorbildung in dem betreffenden Lande zum Besuche einer Hochschule berechtigt und der im Absatz 1 geforderten im wesentlichen gleichwertig ist. Über das Vorhandensein dieser Voraussetzung entscheidet der Minister.

Reichsausländer können unter den gleichen Bedingungen wie Reichsinländer als Studierende zugelassen werden, indessen ist dazu, auch wenn sie den Anforderungen im Absatz 1 und 2 genügen, die Genehmigung des Ministers erforderlich.

Vorstehende Bestimmungen gelten auch für diejenigen, welche von einer anderen Hochschule auf die Technische Hochschule übergehen.

§ 32.

Die Aufnahme der Studierenden findet beim Beginn jedes Semesters statt. Sie erfolgt durch den Rektor unter Aushändigung einer Matrikel gegen die Angelobung, den Gesetzen der Hochschule und den Anordnungen der akademischen Behörden Gehorsam beweisen zu wollen.

Die Gültigkeit der Matrikel erstreckt sich auf vier Jahre, kann jedoch nach Umständen verlängert werden.

Jeder Studierende hat bei seiner Aufnahme einer bestimmten Abteilung beizutreten, deren Wahl ihm freisteht.

§ 33.

Am Schlusse der einzelnen Semester, sowie beim Verlassen der Hochschule wird den Studierenden auf ihren Antrag eine Bescheinigung über den Besuch der Hochschule und die angenommenen Vorträge und Übungen erteilt.

Bei denjenigen Unterrichtsfächern, welche mit Übungen verbunden sind, kann den Studierenden, welche sich an diesen Übungen beteiligt haben, auf ihren Wunsch auch ein Zeugnis über die erzielten Erfolge erteilt werden.

§ 34.

Personen, welche die für die Zulassung als Studierende vorgeschriebene Vorbildung nicht besitzen, können, sofern sie die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst nachweisen, als Hörer zugelassen werden. Die Zulassung erfolgt durch den Rektor. Indessen ist auch hier für Reichsausländer die Genehmigung des Ministers erforderlich. Diesem bleibt es vorbehalten, noch weitere Bedingungen für die Zulassung, namentlich die einer vorgängigen praktischen Tätigkeit, vorzuschreiben.

Die Hörer haben einer bestimmten Abteilung beizutreten, deren Wahl ihnen freisteht.

Der Besuch der Vorlesungen und Übungen kann ihnen bescheinigt werden; andere akademische Zeugnisse werden ihnen nicht erteilt.

§ 35.

Die Studierenden der Universität zu Breslau sind zur Annahme von Unterricht gegen das für Studierende der Technischen Hochschule vorgeschriebene Honorar ohne weiteres berechtigt.

§ 36.

Personen, welche an einzelnen Vorträgen oder Übungen teilzunehmen wünschen, ihrer äußeren Lebensstellung nach aber weder als Studierende noch als Hörer eintreten können, darf von dem Rektor im Einverständnis mit dem betreffenden Lehrer gestattet werden, dem Unterricht des letzteren als „Gastteilnehmer“ beizuwohnen.

7. Das Unterrichtshonorar.

§ 37.

Die Höhe des Unterrichtshonorars wird durch den Minister festgesetzt.

Für den von Privatdozenten erteilten Unterricht bleibt die Höhe des Honorars dem Ermessen derselben unter Vorbehalt der Genehmigung des Senats überlassen.

§ 38.

Reichsinländischen Studierenden, die bedürftig sind, kann, sofern sie sich durch Verhalten und Fortschritte auszeichnen, das Honorar ganz oder halb erlassen werden.

Die Zahl der so Begünstigten darf jedoch einen bestimmten, von dem Minister festzusetzenden Prozentsatz der für dasselbe Unterrichtsjahr an der Hochschule eingeschriebenen Studierenden nicht übersteigen.

Inhaber von preußischen Staatsstipendien, sowie von solchen Stipendien, welche von dem Minister hierzu ausersehen werden, sind von der Honorarzahlung befreit. Sie werden in die im Absatz 2 bezeichnete Zahl nicht eingerechnet.

Bei Hörern und Gastteilnehmern kann ein Honorarerlaß nur ausnahmsweise mit Genehmigung des Ministers stattfinden.

Eine Stundung des Honorars ist nur für Studierende und höchstens auf die Dauer von zwei Monaten zulässig.

§ 39.

Eine Zurückerstattung eingezahlter Honorare findet statt, wenn nachträglich Honorarfreiheit bewilligt ist, ferner wenn ein Vortrag oder eine Übung nicht zustande gekommen ist oder vor dem 1. Januar bzw. 1. Juni hat abgebrochen werden müssen ohne daß der abgebrochene Vortrag bzw. die Übung durch einen anderen Lehrer zu Ende geführt ist.

Über anderweitige Anträge auf Rückzahlung des Honorars entscheidet der Rektor nach Anhörung des Syndikus und der beteiligten Lehrer.

Der Anspruch auf Rückerstattung geht verloren, wenn er nicht innerhalb des betreffenden Semesters bis zum 15. Januar oder 15. Juni geltend gemacht wird.

8. Schlußbestimmung.

Dieses Verfassungsstatut tritt sofort mit folgender Maßgabe in Kraft:

1. der erste Rektor wird vom Könige ernannt; seine Amtsdauer läuft bis zum 1. Juli 1912,
2. der erste Prorektor wird vom Senat gewählt, und vom Minister bestätigt, seine Amtsdauer läuft bis zu demselben Zeitpunkte,
3. die Amtsdauer der nach Eröffnung der Hochschule gewählten Abteilungsvorsteher und Senatoren läuft für erstere bis zum 1. Juli 1911 und für letztere bis zum 1. Juli 1912.

Mit der Ausführung dieses Verfassungsstatuts ist der Minister beauftragt.

Auf Ihren Bericht vom 13. Juli d. Js. will Ich dem anbei zurückfolgenden Verfassungsstatut der Technischen Hochschule zu Breslau hiermit Meine landesherrliche Genehmigung erteilen.

Drontheim, an Bord M. Y. „Hohenzollern“, den 20. Juli 1910.

Wilhelm.

von Trott zu Solz.

An den Minister der geistlichen usw.
Angelegenheiten.

II. Mitteilungen

über die Erlangung akademischer Grade.

Die von der Königlichen Technischen Hochschule zu Breslau gemäß § 6 des Verfassungs-Statuts zu verleihenden akademischen Grade

„Diplom-Ingenieur“ — abgekürzte Schreibweise und zwar in deutscher Schrift: Dipl.-Ing. und

„Doktor-Ingenieur“ — abgekürzte Schreibweise und zwar in deutscher Schrift: Dr.-Ing.

werden auf Grund besonderer Prüfungen erworben, für welche vom Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten Prüfungs-Ordnungen erlassen sind. Diese sind

vom Sekretariat der Technischen Hochschule zu beziehen, und zwar die Diplom-Prüfungs-Ordnungen gegen Einsendung von 25 Pfennig — nach dem Auslande 30 Pfennig —, die Promotions-Ordnungen gegen Einsendung von 15 Pfennig bzw. 20 Pfennig (in bar oder Briefmarken der Deutschen Reichspost).

III. Mitteilungen

über Aufnahmegebühren, Aufnahmepapiere, Unterrichtshonorar und Unterrichtsbeginn.

1. Aufnahmegebühren.

Die Meldungen zur Immatrikulation werden für das Winterhalbjahr vom 1. bis 28. Oktober, für das Sommerhalbjahr vom 1. März bis 21. April im Geschäftszimmer der Hochschule vormittags von 9 bis 12 Uhr entgegengenommen.

Die Einschreibegebühr beträgt:

für Studierende einmalig für die Dauer der Studienzzeit
10 Mark, bei Versäumnis der ordentlichen Einschreibefrist 20 Mark;

für Hörer für das Studienhalbjahr 5 Mark, bei Versäumnis
der ordentlichen Einschreibefrist 8 Mark;

für Gastteilnehmer für das Studienhalbjahr 1 Mark, bei
Versäumnis der ordentlichen Einschreibefrist 3 Mark.

Die als Studierende oder Hörer, sowie die auf Grund des § 35 des Verfassungs-Statutes zugelassenen Reichsausländer haben außerdem einen „Ausländerbeitrag“ von 50 Mark für das Studienhalbjahr zu zahlen.

2. Aufnahmepapiere.

Bei der Anmeldung zur Immatrikulation sind folgende Papiere in Urschrift vorzulegen:

A. Von Angehörigen des Deutschen Reiches

1. Wenn die Immatrikulation als Studierender beantragt wird,
 - a) Reifezeugnis,
 - b) Abgangszeugnisse von schon besuchten Hochschulen,

c) amtliche Führungszeugnisse über die Zeit seit Abgang von der Schule, wenn letzterer nicht zum Termin der Meldung erfolgt und die Zwischenzeit nicht zum Besuche von Hochschulen oder zum Militärdienst benutzt worden ist. Bei Maschinenbau-Eleven, welche in Königlichen Eisenbahn-Werkstätten gearbeitet haben, wird für diese Zeit ein Elevenzeugnis mit Führungsvermerk als amtliches Führungszeugnis angesehen. Erfolgt die Meldung gleich nach Ableistung des Dienstjahres, so genügt das Militär-Führungs-Zeugnis;

2. wenn die Zulassung als Hörer nachgesucht wird,

a) Schulabgangszeugnis,

b) Abgangszeugnisse von schon besuchten Hochschulen,

c) Zeugnisse über praktische Tätigkeit,

d) amtliche Führungszeugnisse über die Zeit seit Abgang von der Schule, soweit sie nicht durch den Besuch von Hochschulen oder durch Militärdienst ausgefüllt worden ist. Erfolgt die Meldung gleich nach Ableistung des Dienstjahres, so genügt das Militär-Führungszeugnis.

B. Von Ausländern*)

a) Schulabgangszeugnis (Reifezeugnis) in deutscher Sprache oder mit amtlich beglaubigter Übersetzung,

b) Abgangszeugnisse von schon besuchten Hochschulen,

c) Reisepaß.

3. Unterrichtshonorar.

An Unterrichtshonorar ist von den Studierenden, Hörern und Gastteilnehmern für das Studienhalbjahr zu entrichten:

- | | |
|---|-------|
| 1. für die Vorlesungen für die Wochenstunde . . . | 4 Mk. |
| 2. „ „ „ Übungen, ausgenommen die unter Nr. 3 bis 15 bezeichneten, für die Wochenstunde | 3 „ |
| 3. „ „ „ in „Einleitung in den Maschinenbau“ für die Wochenstunde . . | 4 „ |

*) Wegen der Bedingungen, unter welchen Reichsausländer als Studierende oder Hörer zugelassen werden können, vgl. § 31 und § 34 des Verfassungs-Statutes (s. S. 14 und 15). Die Aufnahmegesuche sind dem Rektor vorzulegen.

| | | |
|-----|--|--------|
| 4. | für die Übungen I im Maschinen-Laboratorium | 20 Mk. |
| 5. | „ „ „ II „ „ „ | 30 „ |
| 6. | „ „ „ III „ „ „ | 50 „ |
| 7. | „ „ „ I „ „ „ elektrotechn. Laboratorium | 20 „ |
| 8. | „ „ „ II „ „ „ | 30 „ |
| 9. | „ „ „ III „ „ „ | 50 „ |
| 10. | „ die Teilnahme an den gantztägigen praktischen Arbeiten in den Laboratorien für anorganische, organische, technische, physikalische Chemie und Elektrochemie je . . | 60 „ |
| 11. | „ die Teilnahme an den halbtägigen praktischen Arbeiten in den unter Nr. 10 bezeichneten Laboratorien je | 35 „ |
| 12. | „ die Teilnahme an dem großen Praktikum im Eisenhüttenmännischen und im Metallhüttenmännischen Laboratorium je . . . | 60 „ |
| 13. | „ die Teilnahme an dem kleinen Praktikum im Eisenhüttenmännischen Laboratorium . | 40 „ |
| 14. | „ die Übungen in der Probier- und Lötrohrprobierkunde je | 6 „ |
| 15. | „ die Übungen in der Aufbereitungskunde . | 6 „ |

Für die an der Königlichen Universität zu belegenden Vorträge und Übungen sind die dort vorgeschriebenen Gebühren zu entrichten.

4. Unterrichtsbeginn.

Der Unterricht beginnt im Winterhalbjahr in der Regel am 20. Oktober, im Sommerhalbjahr Mitte April.



IV. Königlicher Kommissar und Personal der Technischen Hochschule.

1. Königlicher Kommissar für die Technische Hochschule:

Dr. jur. **von Guenther**, Exzellenz, Oberpräsident der Provinz Schlesien.

2. Lehrkörper und Beamte.

(Die römischen Zahlen vor den Straßen bezeichnen das Postamt. Die in []
angegebenen Buchstaben und Zahlen geben das Amtszimmer an.)

A. REKTOR UND SENAT:

a. Rektor:

Dr. phil. **Schenck**, Professor XVI, Parkstraße 25b [HG 14]

b. Prorektor:

Dr.-Ing. **Heinel**, Professor XVI, Borsigstraße 52 [HG 25]

c. Senatsmitglieder:

Dr.-Ing. **Baer**, Professor XVI, Parkstraße 25a I [Masch.-Lab.]

Dr. phil. **Carathéodory**, Professor . XVIII, Scharnhorststraße 30 [HG 49]

Dr. phil. **Hessenberg**, Professor . . Kleinburg, Güntherstraße 5 [HG 56]

Simmersbach, Professor XVI, Parkstraße 21 [HG 32]

Dr. phil. **Stock**, Professor XVI, Parkstraße 6 [Chem. Inst.]

Wagenbach, Professor XVI, Kaiserstraße 87 [HG 59]

d. Syndikus:

von Kunowski, Reg.-Rat XVIII, Kürassierstraße 26 I

B. ABTEILUNGEN.

(Die Mitglieder der Abteilungs-Kollegien sind durch einen * bezeichnet.)

Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen und Elektrotechnik.

Vorsteher:

Wagenbach, Professor XVI, Kaiserstraße 87 [HG 59]

Mitglieder.

a. Etatsmäßige Professoren:

*Dr.-Ing. **Baer**, Professor, Vorsteher des

Maschinen-Laboratoriums . . . XVI, Parkstraße 25a I [Masch.-Lab.]

*Dr.-Ing. **Heinel**, Professor XVI, Borsigstraße 52 [HG 25]

- ***Dr.-Ing. Hilpert**, Professor, Vorsteher
des Elektrotechn. Laboratoriums . XVI, Lutherstraße 25 [Elektr. Inst.]
(Tel. 11177)
- ***Müller**, Professor XVI, Kaiserstraße 87 [HG 42]
- ***Schilling**, Professor, Vorsteher des La-
boratoriums für Werkzeugmaschinen
und Fabrikbetrieb XVI, Hobrechtufer 20 [HG 22]
- ***Wagenbach**, Professor XVI, Kaiserstraße 87 [HG 59]

b. Dozenten:

Dipl.-Ing. **Euler** XVI, Lutherstraße 20

c. Betriebs-Ingenieur:

Dipl.-Ing. **Seeberger** XVI, Hansastraße 19

d. Ständige Assistenten:

- Dipl.-Ing. **Brandt** (Prof. Dr.-Ing. Heinel) XVI, Tiergartenstraße 43
- Ebeling**, Ingenieur (Prof. Dr.-Ing. Hilpert) XVI, Hansastraße 18
- Dipl.-Ing. **Euler** (Prof. Dr.-Ing. Hilpert) XVI, Lutherstraße 20
- Dipl.-Ing. **Hertz** (Prof. Dr.-Ing. Baer) XVI, Tiergartenstraße 46
- Dipl.-Ing. **Hlubek** (Prof. Dr.-Ing. Hilpert) IX, Paulstraße 29^{II}
- Dipl.-Ing. **Kalisch** (Prof. Dr.-Ing. Hilpert) XVI, Techn. Hochschule [Elektr. Inst.]
- Nath**, Reg.-Baumeister (Prof. Müller) . XVI, Hobrechtufer 20
- Dipl.-Ing. **Pantell** (Prof. Wagenbach) . IX, Uferstraße 24
- Dipl.-Ing. **Tätzer** (Prof. Dr.-Ing. Baer) XVI, Sternstraße 98^{II}
- Dipl.-Ing. **Witte** (Prof. Schilling).

Abteilung für Chemie und Hüttenkunde.

Vorsteher:

Dr. phil. **Stock**, Professor XVI, Parkstr. 6 [Chem. Inst.] (Tel. 8143)

Mitglieder.

a. Etatsmäßige Professoren:

- ***Friedrich**, Professor, Vorsteher des
Metallhüttenmänn. Laboratoriums . XVI, Mozartstraße 11 [Hüttenm. Inst.]
- *Dr. phil. **Schenck**, Professor, Vorsteher
des Laboratoriums für physikalische
Chemie XVI, Parkstraße 25b [Chem. Inst.]
(Tel. 11354)
- *Dr. phil. **Semmler**, Professor, Vorsteher
des Laboratoriums für organische
Chemie XVI, Mozartstraße 16 [Chem. Inst.]
- ***Simmersbach**, Professor, Vorsteher des
Eisenhüttenmänn. Laboratoriums . XVI, Parkstraße 21 [HG 32] (Tel. 3543)
- *Dr. phil. **Stock**, Professor, Vorsteher des
Laboratoriums für anorgan. Chemie XVI, Parkstr. 6 [Chem. Inst.] (Tel. 8143)

b. Professoren der Universität,

welche nebenamtlich mit der Abhaltung von Vorträgen und Übungen
an der Technischen Hochschule beauftragt sind:

- *Dr. phil. **Frech**, Professor, Direktor des
Geologischen Instituts der Universität XIII, Neudorfstraße 41 [Schuhbrücke
Nr. 38/39^{II}] (Tel. 4672)

*Dr. phil. **Hintze**, Geh. Reg.-Rat, Professor, Direktor des Mineralogischen Instituts der Universität X, Moltkestraße 5 [Schuhbrücke 38/39]

c. Dozenten:

Dipl.-Ing. **Blickle** XVI, Tiergartenstraße 46
Engelhardt, Direktor Charlottenburg, Schloßstraße 11
Hartmann, W., Generaldirektor Gleiwitz
Dr. phil. **Nauß** II, Tauentzienstraße 73 II
Dr.-Ing. **Oberhoffer** X, Michaelisstraße 98
Dr.-Ing. **Puppe** XVI, Auenstraße 43
Dr. phil. **Schultz** Saarau

d. Ständige Assistenten:

Dipl.-Ing. **Blickle** (Prof. Friedrich) XVI, Tiergartenstraße 46
Dr. phil. **Blumenthal** (Prof. Dr. phil. Stock) XVI, Lutherstraße 22
Bunsen, Ingenieur (Prof. Simmersbach) XVI, Lutherstraße 22
Dr. phil. **Hempelmann** (Prof. Dr. phil. Schenck) XVI, Techn. Hochschule [Chem. Inst.]
Dr. phil. **Lenger** (Prof. Dr. phil. Stock) XVI, Techn. Hochschule [Chem. Inst.]
Dipl.-Ing. **Meyer**, Hans (Prof. Simmersbach) XVI, Borsigstraße 56
Dipl.-Ing. **Schmolke** (Prof. Simmersbach) XVI, Lutherstraße 22
Dipl.-Ing. **Schoßberger** (Prof. Dr. phil. Semmler) XVI, Techn. Hochschule [Chem. Inst.]
Dr. phil. **Schrader** (Prof. Dr. phil. Stock) XVI, Hansastraße 22
Dipl.-Ing. **Smith** (Prof. Friedrich) XVI, Borsigstraße 56
Dr. phil. **Stirm** (Prof. Dr. phil. Schenck) IX, Uferstraße 11
Dipl.-Ing. **Terjung** (Prof. Simmersbach) I, Alexanderstraße 7
Dr. phil. **Zaar** (Prof. Dr. phil. Semmler) XVI, Fürstenstraße 91

e. Unbesoldete Assistenten:

Dr. phil. **Massenez** (Prof. Dr. phil. Stock) XVI, Kaiserstraße 88
Friederici, cand. phil. (Prof. Dr. phil. Stock).

Abteilung für Allgemeine Wissenschaften.

Vorsteher:

Dr. phil. **Hessenberg**, Professor Kleinburg, Güntherstraße 5 II [HG 56]
(Tel. 11 384)

Mitglieder.

a. Etatsmäßige Professoren:

*Dr. phil. **Carathéodory**, Professor XVIII, Scharnhorststraße 30 [HG 49]
(Tel. 10 935)
*Dr. phil. **Hessenberg**, Professor Kleinburg, Güntherstraße 5 II [HG 56]
(Tel. 11 384)
*Dr.-Ing. **Mann**, Professor XVI, Kaiserstraße 85 [HG 50]
*Dr. phil. **Steinitz**, Professor XIII, Steinstraße 16 [HG 47] (Tel. 4521)

b. Professoren der Universität,
welche nebenamtlich mit der Abhaltung von Vorträgen und Übungen
an der Technischen Hochschule beauftragt sind:

- *Dr. phil. **Lummer**, Professor, Vorsteher
des Physikal. Instituts der Universität IX, Göppertstr. 1 [An der Kreuzkirche 4]
*Dr. phil. **von Wenckstern**, Professor,
Direktor des Staatswissenschaftlich-
statistischen Seminars d. Universität XVIII, Kleinburgstr. 21 [Universität II]

c. Dozenten:

- Dr. phil. **von dem Borne**, Leiter der
Erdbebenwarte und des Geophysikal.
Laboratoriums der Universität Krietern, Siebenmorgenweg 67 (Tel. 1389)
Dr. iur. et phil. **Fischer**, Gerichtsassessor XVI, Tiergartenstraße 24 (Tel. 1396)
Dr. phil. **Lingelsheim** X, Werderstraße 27
Dr. med. **Scheller**, Professor, Abteil-
leiter im Hygienischen Institut der
Universität XVI, Lutherstraße 20 [Maxstraße 4]

d. Ständige Assistenten:

- Dr. phil. nat. **Hartwig** (Prof. Dr. phil.
Hessenberg) XVI, Uferzeile 9
Dr. phil. **Schnee** (Prof. Dr. phil. Carathéodory und Prof. Dr. phil. Steinitz) VI, Kl. Holzstraße 17¹

C. SYNDIKUS:

- von Kunowski**, Reg.-Rat XVIII, Kürassierstraße 26¹

D. VERWALTUNGSPERSONAL.

- Bode**, Rendant und Sekretär, Bureau-
vorsteher IX, Fiedlerstraße 9^{II} [HG 12/13]
Richter, Sekretär IX, Sternstraße 61^I [HG 11]
N. N., Hausinspektor u. Bureauassistent XVI, Techn. Hochschule [HG 10]

E. BIBLIOTHEKAR.

Mit der Einrichtung beauftragt:

- Dr. phil. **Molsdorf**, Bibliothekar der Königl. Universität, hier.

F. UNTERBEAMTE.

a. Technisches Personal:

| | |
|---|---------------------------------------|
| Cranen , Schlosser | XVI, Techn. Hochschule [Chem.Inst.] |
| Gersöne , Mechaniker | XVI, Sternstraße 129 |
| Buchmann , Mechanikermeister | XVI, Techn. Hochschule [Elektr.Inst.] |
| Gleißenberg , Mechaniker | XVI, Techn. Hochschule [Chem.Inst.] |
| Imhof , Mechaniker | X, Kospothstraße 41 ^{II} |
| Ambrosius , Mechaniker | X, Bartschstraße 3 ^{III} |

b. Hauspersonal:

| | |
|--|---------------------------------------|
| Koschate , Bureau- und Kassendiener | IX, Gertrudenstraße 20 ^{III} |
| Unbehaun , Pförtner | XVI, Techn. Hochschule [HG] |
| Urbansky , Laboratoriumsdiener | XVI, Techn. Hochschule [Chem.Inst.] |
| Geppert , Saaldiener, zur Probedienstleistung | XVI, Friesenstraße 22 |
| Hempel , Saaldiener, zur Probedienstleistung | XVI, Friesenstraße 22 |

G. STÄNDIGE KOMMISSIONEN.

Bibliothekskommission:

Der Rektor, die drei Abteilungs-Vorsteher
und der Bibliothekar.

Redaktionskommission:

Der Rektor,
Professor Dr. phil. **Hessenberg**,
Professor Dr. phil. **Stock**,
Bibliothekar Dr. **Molsdorf**.



V. Verzeichnis der Vorlesungen und Übungen.

Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen und Elektrotechnik.

| Lfd. Nr. | Lehrgegenstände | Wöchentliche Stundenzahl | | | | | | für Ab- teilung |
|-------------|-----------------|--------------------------|-----|-----------------|----------------|-----|-----------------|-----------------------|
| | | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | | |
| | | Votr. | Üb. | Jahres- kurs | Votr. | Üb. | Jahres- kurs | |

Professor Dr.-Ing. **Baer** (Masch.-Lab.)

Sprechstunde: Di, Mi 11—12.

| | | | | | | | | |
|---|--|---|---|-----|---|---|-----|---------|
| 1 | Technische Wärmemechanik . . | 4 | 1 | II | 3 | | III | I |
| 2 | Dampfturbinen | | | | 1 | | IV | I |
| 3 | Turbokompressoren | | | | | | | I |
| 4 | Entwerfen von Dampfturbinen und Turbokompressoren . . . | | 4 | IV | | 4 | IV | I |
| 5 | Verbrennungsmaschinen | 2 | 4 | IV | 2 | 4 | IV | I |
| 6 | Wärmetechnik (für Hütten- ingenieure) | | | | 2 | | II | II |
| 7 | Maschinen-Laboratorium I . . . | | 4 | II | | 4 | II | I u. II |
| 8 | Maschinen-Laboratorium II . . | | 6 | III | | 6 | III | I |
| 9 | Maschinen-Laboratorium III . . | | 8 | IV | | 8 | IV | I |

Professor Dr.-Ing. **Heinel** (HG, Z. 25).

Sprechstunde: Winter: Di 11—12 Fr 10—12. Sommer: Di 10—12 Do 3—4.

| | | | | | | | | |
|----|---|---|---|-----|---|---|-----------|---------|
| 10 | Maschinenelemente | 4 | 8 | II | | 4 | II | I |
| 11 | Maschinenelemente für Chemiker | 1 | | II | | | | II |
| 12 | Lasthebemaschinen | | 2 | III | 4 | 4 | II | I |
| 13 | Transportanlagen | | 2 | IV | 2 | 4 | III | I |
| 14 | Maschinenbetrieb (insbesondere für Chemiker und Hütten- ingenieure) | 1 | | III | | | | II |
| 15 | Maschineller Aufbau chemischer Großapparate | | | | 2 | 2 | IV III | I II |

| Lfd. Nr. | Lehrgegenstände | Wöchentliche Stundenzahl | | | | | | für Ab- teilung |
|-------------|-----------------|--------------------------|-----|-----------------|----------------|-----|-----------------|-----------------------|
| | | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | | |
| | | Vortr. | Üb. | Jahres- kurs | Vortr. | Üb. | Jahres- kurs | |

Professor Dr.-Ing. Hilpert (Elektr. Inst.).

Sprechstunde: Di und Do 12—1.

| | | | | | | | | |
|----|---|---|---|-----|---|---|-----|---------|
| 16 | Elektrotechnik I und II | 4 | | II | 4 | | II | I |
| 17 | Elektromaschinenbau I | 2 | | III | | | | I |
| 18 | Elektromaschinenbau II | | | | 2 | | III | I |
| 19 | Apparatebau | | | | 2 | | III | I |
| 20 | Übungen im Elektromaschinen- bau und Apparatebau | | 4 | III | | 4 | III | I |
| 21 | Elektrotechnisches Laborat. I | | 4 | II | | 4 | II | I u. II |
| 22 | Elektrotechnisches Laborat. II | | 6 | III | | 6 | III | I |
| 23 | Elektrotechnisches Laborat. III | | 8 | IV | | 8 | IV | I |

Professor Müller (HG, Z. 42).

Sprechstunde: Mi, Do, Fr 12—1

| | | | | | | | | |
|----|---|---|---|-----|---|---|-----|----|
| 24 | Baukonstruktionslehre | 2 | 4 | II | 2 | 4 | II | I |
| 25 | Baustofflehre | 1 | | II | | | | I |
| 26 | Bauanlagen | 2 | 4 | III | 2 | 4 | III | I |
| 27 | Skizzierübungen in Bau- konstruktionslehre | 1 | 3 | II | 1 | 3 | | II |

Professor Schilling (HG, Z. 22).

Sprechstunde: Mi und Fr 12—1 und nach den Vorlesungen.

| | | | | | | | | |
|----|--|---|-----------------------|-----|---|-----------------------|-----|---|
| 28 | Herstellungsverfahren und Ma- terialienkunde | 2 | 2 | II | 2 | 2 | I | I |
| 29 | Übungen zu 28, im Laborat. für Fabrikbetrieb und Werkzeug- maschinen | | 1 | II | | 1 | I | I |
| 30 | Betrieb von Fabriken (Organi- sation und Fabrikation ein- schließlich des Baus der Eisen- bahnbetriebsmittel) | 2 | 2 | III | 2 | 2 | III | I |
| 31 | Übungen zu 30, im Laborat. für Fabrikbetrieb und Werk- zeugmaschinen | | 2 | III | | 2 | III | I |
| 32 | Werkzeugmaschinen | 2 | 4 | IV | 2 | 4 | IV | I |
| 33 | Übungen zu 32 im Laborat. für Fabrikbetr. u. Werkzeugmasch. | | nach Ver- einh. | IV | | nach Ver- einh. | IV | I |
| 34 | Anlage von Fabriken (einschl. Eisenbahnwerkstätten) | 1 | 2 | IV | | 2 | IV | I |
| 35 | Eisenbahnbetrieb (einschließlich Oberbau und Signalwesen) | | | | 1 | | IV | I |

| Lfd. Nr. | Lehrgegenstände | Wöchentliche Stundenzahl | | | | | | für Ab- teilung |
|-------------|-----------------|--------------------------|-----|-----------------|----------------|-----|-----------------|-----------------------|
| | | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | | |
| | | Vortr. | Üb. | Jahres- kurs | Vortr. | Üb. | Jahres- kurs | |

Professor Wagenbach (HG, Z. 59).

Sprechstunde: Do 10—11.

| | | | | | | | | |
|----|---|---|---|-----|---|---|-----|---------|
| 36 | Einführung in den Maschinenbau*) | 2 | 6 | I | 2 | 6 | I | I u. II |
| 37 | Wasserkraftmaschinen | 3 | | III | | | | I |
| 38 | Kreiselpumpen | | | | 2 | | III | I |
| 39 | Entwerfen von Wasserkraftmaschinen u. Kreiselpumpen | | 4 | IV | | 4 | IV | I |
| 40 | Maschinenzeichnen (für Chemiker) | | | | 1 | 3 | I | II |

Professor N. N.

Sprechstunde:

| | | | | | | | | |
|----|--|---|---|-----|---|---|-----|---|
| 41 | Eisenbahnmaschinen (Lokomotiven und Fahrzeuge) | 2 | 4 | IV | 2 | 4 | IV | I |
| 42 | Dampfmaschinen | 3 | 4 | III | 1 | 2 | III | I |
| 43 | Arbeitsmaschinen | | | | 2 | 4 | III | I |

Dozent Dipl.-Ing. Euler (Elektr. Inst.).

Sprechstunde: Di und Fr 10—11.

| | | | | | | | | |
|----|--------------------------------------|---|---|----|---|---|----|---|
| 44 | Elektrotechnische Meßkunde | 2 | | II | 2 | | II | I |
| 45 | Elektrische Kraftanlagen | 2 | 4 | IV | 2 | 4 | IV | I |

Dozent N. N.

| | | | | | | | | |
|----|----------------------|--|--|--|---|--|----|---|
| 46 | Telephonie | | | | 2 | | IV | I |
|----|----------------------|--|--|--|---|--|----|---|

*) Hüttenleute nur im Winterhalbjahr 2 Std. Vortrag, 3 Std. Übungen.



Abteilung für Chemie und Hüttenkunde.

| Lfd. Nr. | Lehrgegenstände | Wöchentliche Stundenzahl | | | | | | für Ab- teilung |
|-------------|-----------------|--------------------------|-----|-----------------|----------------|-----|-----------------|-----------------------|
| | | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | | |
| | | Votr. | Üb. | Jahres- kurs | Votr. | Üb. | Jahres- kurs | |

Professor Dr. phil. **Frech** (Geol. Institut d. Univ.).

Sprechstunde: werktäglich 12—1.

| | | | | | | | | |
|----|--|---|--|----|---|--|----|----|
| 47 | Geologie | 3 | | II | | | | II |
| 48 | Geologie der Steinkohle | 1 | | II | | | | II |
| 49 | Einführung in die technische Geologie | | | | 1 | | II | II |

Professor **Friedrich** (Hüttenm. Institut).

Sprechstunde: Mi 11—12.

| | | | | | | | | |
|----|--|---|--|-----|---|--|----------------------|----|
| 50 | Metallhüttenkunde | 4 | | III | | | | II |
| 51 | Abriß der Metallhüttenkunde . | | | | 2 | | III | II |
| 52 | Metallographie, ausschließlich Eisen | | | | 1 | | III | II |
| 53 | Großes metallhüttenmännisches Praktikum | | | | | | III u. tägl. 8 IV | II |

Geh. Reg.-Rat, Prof. Dr. phil. **Hintze** (Min. Institut d. Univ.).

Sprechstunde: werktäglich 10—11.

| | | | | | | | | |
|----|--|---|---|----|---|---|-----|----|
| 54 | Grundzüge der Mineralogie . . | 2 | | II | | | | II |
| 55 | Spezielle Mineralogie | 5 | 1 | IV | | | | II |
| 56 | Einführung in die Mineralogie (Terminologie, Krystallo- graphie und Krystalphysik) . | | | | 5 | 1 | III | II |
| 57 | Mineralogische und krystallo- graphische Übungen | | | | | 2 | II | II |

Professor Dr. phil. **Schenck** (Chem. Inst.).

Sprechstunde: werktäglich 10—11.

| | | | | | | | | |
|----|---|---|-------|--------------|---|-------|--------------|----|
| 58 | Physikalische Chemie I und II | 3 | | II | 2 | | II u. III | II |
| 59 | Anorganische Technologie I u. II | 2 | | III | 2 | | III | II |
| 60 | Physikalisch-chemisches Prakti- kum für Fortgeschrittenere . | | tägl. | III u. IV | | tägl. | III u. IV | II |
| 61 | Übungen in physikalischer Chemie und Elektrochemie . | | 4 | II | | 4 | II | II |
| 62 | Chemisches Kolloquium (mit den Prof. Semmler und Stock, unentgeltlich) alle 14 Tage . | | | | 2 | | IV | II |

| Lfd. Nr. | Lehrgegenstände | Wöchentliche Stundenzahl | | | | | | für Ab- teilung |
|-------------|-----------------|--------------------------|-----|-----------------|----------------|-----|-----------------|-----------------------|
| | | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | | |
| | | Vortr. | Üb. | Jahres- kurs | Vortr. | Üb. | Jahres- kurs | |

Professor Dr. phil. **Semmler** (Chem. Institut).

Sprechstunde: werktäglich 10—11.

| | | | | | | | | |
|----|---|---|-------|--------------|---|-------|--------------|----|
| 63 | Organische Technologie | 3 | | III | | | | II |
| 64 | Großes organisch-chemisches Praktikum | | tägl. | II bis IV | | tägl. | II bis IV | II |
| 65 | Kleines organisch-chemisches Praktikum | | 10 | III | | 10 | III | II |
| 66 | Organische Experimentalchemie | | | | 4 | | I | II |
| 67 | Abriß der organischen Chemie | | | | 2 | | II | II |
| 68 | Chemisches Kolloquium (mit den Prof. Schenck und Stock, unentgeltlich) alle 14 Tage . | | | | 2 | | IV | II |

Professor **Simmersbach** (HG, Z. 32).

Sprechstunde: Di, Mi, Do, Fr 10—11.

| | | | | | | | | |
|----|--|---|-------|--------------|---|-------|--------------|----|
| 69 | Konstruktive Hüttenkunde . . . | 2 | 8 | IV | | | | II |
| 70 | Walzwerkskunde | | | | 1 | 4 | III | II |
| 71 | Kokereikunde | | | | 1 | 4 | III | II |
| 72 | Gießereikunde | | | | 1 | | IV | II |
| 73 | Eisenhüttenkunde | 4 | | III | | | | II |
| 74 | Großes eisenhüttenmännisches Praktikum | | tägl. | III u. IV | | tägl. | III u. IV | II |
| 75 | Kleines eisenhüttenmännisches Praktikum | | tägl. | III | | tägl. | III | II |

Professor Dr. phil. **Stock** (Chem. Inst.).

Sprechstunde: werktäglich 11—12.

| | | | | | | | | |
|----|--|---|-------|-------------|---|-------|-------------|-------|
| 76 | Allgemeine und anorganische Experimentalchemie | 4 | | I | | | | I, II |
| 77 | Anorganisch-chemisches Prak- tikum (ganz- oder halbtägig) | | tägl. | I bis IV | | tägl. | I bis IV | II |
| 78 | Analytische Chemie | | | | 3 | | I | II |
| 79 | Chemisches Kolloquium (mit den Prof. Schenck u. Semmler, unentgeltlich) alle 14 Tage . | | | | 2 | | IV | II |

| Lfd. Nr. | Lehrgegenstände | Wöchentliche Stundenzahl | | | | | | für Ab- teilung |
|-------------|-----------------|--------------------------|-----|-----------------|----------------|-----|-----------------|-----------------------|
| | | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | | |
| | | Votr. | Üb. | Jahres- kurs | Votr. | Üb. | Jahres- kurs | |

Professor N. N. *)

Sprechstunde:

| | | | | | | | | |
|----|--|--|--|--|---|--|----------|----|
| 80 | Keramik, mit besonderer Berücksichtigung der feuerfesten Materialien | | | | 3 | | III | II |
| 81 | Feuerungskunde | | | | 2 | | II u. IV | II |
| 82 | Schlacken- und Zementverwertung (speziell für Eisenhüttenleute). | | | | 2 | | IV | II |

Dozent Dipl.-Ing. Blickle (Hüttenm. Inst.).

Sprechstunde: Di 11—12.

| | | | | | | | | |
|----|-------------------------------|--|--|--|---|---|-----|----|
| 83 | Probierkunde | | | | 1 | 4 | III | II |
| 84 | Lötrohrprobierkunde | | | | 1 | 2 | III | II |

Dozent Direktor Engelhardt.

Sprechstunde: Nach der Vorlesung.

| | | | | | | | | |
|----|---------------------------------|---|--|----|---|--|----|----|
| 85 | Technische Elektrochemie . . . | 1 | | IV | | | | II |
| 86 | Elektrostahlöfen (alle 14 Tage) | | | | 1 | | IV | II |

Dozent Generaldirektor Hartmann.

Sprechstunde: Nach der Vorlesung.

| | | | | | | | | |
|----|----------------------------------|---|--|----|--|--|--|----|
| 87 | Chamottesteinfabrikation | 2 | | IV | | | | II |
|----|----------------------------------|---|--|----|--|--|--|----|

Dozent Chefchemiker Dr. phil. Nauß.

Sprechstunde: Nach der Vorlesung.

| | | | | | | | | |
|----|---------------------------------|---|--|--|---|--|-----------|----|
| 88 | Technische Gasanalyse | 1 | | | | | III u. IV | II |
| 89 | Einführung in die Gastechnik . | | | | 1 | | III u. IV | |

Dozent Dr.-Ing. Oberhoffer (Hüttenm. Inst.).

Sprechstunde: Di bis So 9—12.

| | | | | | | | | |
|----|---|---|---|-----|---|--|-----|----|
| 90 | Mechanische Technologie I . . | 2 | 1 | I | | | | I |
| 91 | Materialkunde | 2 | | III | | | | II |
| 92 | Abriß der Eisenhüttenkunde . | | | | 2 | | III | II |
| 93 | Elektrometallurgie des Eisens (Spezialstähle) | 1 | | IV | | | | II |
| 94 | Metallographie des Eisens . . . | 1 | | III | | | | II |
| 95 | Eisenprobierkunst | 1 | | III | | | | II |

*) Der Unterricht wird abgehalten, falls die Besetzung der Professur rechtzeitig erfolgt.

| Lfd. Nr. | Lehrgegenstände | Wöchentliche Stundenzahl | | | | | | für Ab- teilung |
|-------------|-----------------|--------------------------|-----|-----------------|----------------|-----|-----------------|-----------------------|
| | | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | | |
| | | Votr. | Üb. | Jahres- kurs | Votr. | Üb. | Jahres- kurs | |

Dozent Dr.-Ing. Puppe (HG, Z. 18).

Sprechstunde: werktäglich 10—12.

| | | | | | | | | |
|----|---------------------------------|---|---|-----|---|---|-----|----|
| 96 | Metallurgische Technologie . . | 2 | | III | | | | II |
| 97 | Walzenkalibrieren I und II. . . | 2 | 4 | IV | 2 | 4 | IV | II |
| 98 | Hüttenmaschinenkunde | | | | 4 | 4 | III | II |
| 99 | Materialdurchgang | 2 | | IV | | | | II |

Dozent Direktor Dr. phil. Schultz.

Sprechstunde: Nach der Vorlesung.

| | | | | | | | | |
|-----|---|--|--|--|---|--|-----|----|
| 100 | Einführung in die Tonwaren- industrie. | | | | 2 | | III | II |
|-----|---|--|--|--|---|--|-----|----|

Dozent N. N.

| | | | | | | | | |
|-----|--------------------------------|--|--|--|---|--|-----|----|
| 101 | Erzlagerstättenlehre | | | | 2 | | III | II |
|-----|--------------------------------|--|--|--|---|--|-----|----|

Dozent N. N.

| | | | | | | | | |
|-----|----------------------------------|---|---|-----|---|---|-----|----|
| 102 | Aufbereitung | 2 | 2 | III | | 2 | III | II |
| 103 | Abriß der Bergbaukunde | | | | 1 | | III | II |



Abteilung für allgemeine Wissenschaften.

| Laufende Nr. | Lehrgegenstände | Winterhalbjahr | | | | Sommerhalbjahr | | | |
|--------------|-----------------|-----------------------|----------------------|------|------------|-----------------------|----------------------|------|------------|
| | | Wöchentl. Stundenzahl | Zeit des Unterrichts | | Jahreskurs | Wöchentl. Stundenzahl | Zeit des Unterrichts | | Jahreskurs |
| | | Vor-träge | Üb. | Saal | | Vor-träge | Üb. | Saal | |

Professor Dr. phil. **Carathéodory** (HG, Z. 49).

Sprechstunde: Nach den Vorlesungen.

| | | | | | | | | | |
|-----|--|---|---|---------------------------------------|---------|---|---|--------------------------------------|----------|
| 104 | Höhere Mathematik II | 3 | 2 | Mo 10-12 V So 10-11 V So 11-1 Ü | H VI II | 4 | 2 | Mo 8-10 V Di 10-12 V So 8-10 Ü | H VII II |
| 105 | Höhere Mathematik für Chemiker und Hüttenleute | | | | | 3 | 1 | Mo 5-7 V Do 6-7 V So 10-11 Ü | H VI I |
| 106 | Potentialtheorie | 2 | | Fr 10-12 V | H VI . | | | | |
| 107 | Ausgewählte mathematische Probleme der Technik | | | | | 4 | | Do 10-12 V So 10-12 V | H VII . |

Professor Dr. phil. **Hessenberg** (HG, Z. 56).

Sprechstunde: Nach den Vorlesungen.

| | | | | | | | | | |
|-----|----------------------------------|---|---|-------------------------------|----------------|---|---|-----------------------|----------------|
| 108 | Darstellende Geometrie | 4 | 4 | Di, Fr 8-10 V Di, Fr 4-6 Ü | H VI I Z IX | 2 | 4 | Di 8-10 V Di 2-6 Ü | H VI I Z IX |
| 109 | Graphische Statik | | | | | 2 | 2 | Mo 8-10 V Mo 4-6 Ü | H VI I Z IX |

Professor Dr. phil. **Lummer** (Phys. Inst. d. Univ.).

Sprechstunde: Nach den Vorlesungen.

| | | | | | | | | | |
|-----|--|---|--|---------------------|-----------------|---|--|---------------------|-----------------|
| 110 | Experimentalphysik . . (Magnetismus Elektrizität, Optik) | 5 | | Mo bis Fr } 11-12 V | U Phys. Inst. I | | | | |
| 111 | Experimentalphysik . . (Mechanik, Akustik, Wärme) | | | | | 5 | | Mo bis Fr } 10-11 V | U Phys. Inst. I |
| 112 | Physikalisches Praktikum | 3 | | So 3-6 Ü | „ I | 3 | | Fr 3-6 U | „ I |

| Laufende Nr. | Lehrgegenstände | Winterhalbjahr | | | | Sommerhalbjahr | | | | | |
|--------------|-----------------|-----------------------|-----|----------------------|--|----------------|-----------------------|-----|----------------------|--|------------|
| | | Wöchentl. Stundenzahl | | Zeit des Unterrichts | | Jahreskurs | Wöchentl. Stundenzahl | | Zeit des Unterrichts | | Jahreskurs |
| | | Vor-träge | Üb. | Saal | | | Vor-träge | Üb. | Saal | | |

Professor Dr.-Ing. Mann (HG, Z. 50).

Sprechstunde: Nach den Vorlesungen.

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----|--|---|---|--------------|--------------|--------|--------------|-----|---|---|----------------|----------------------|-------------|--------------|-----|
| 113 | Mechanik I | 4 | 2 | Mi, So Do | 8-10 4-6 | V Ü | H II H VI | I | 4 | 2 | Mi So So | 8-10 10-12 | V Ü | H VI | I |
| 114 | Mechanik II | 2 | 2 | Mo Do | 8-10 8-10 | V Ü | H II H VI | II | 3 | 2 | Do Fr Fr | 10-12 7-8 8-10 | V V Ü | H VI | II |
| 115 | Eisenhochbau einschl. Eisenbetonbau . . . | 2 | 3 | Di Di | 10-12 2-5 | V Ü | H II | III | | | | | | | |
| 116 | Eisenhochbau einschl. Eisenbetonbau . . . | | | | | | | | 2 | 2 | Fr Mi | 10-12 2-4 | V Ü | H II Z VI | III |
| 117 | Statik der Bau- konstruktionen . . . | | | | | | | | 1 | | Mi | 11-12 | V | H VII | III |
| 118 | Ausgewählte Kapitel aus der Mechanik. *) | 2 | | | | | | | | | | | | | |

Professor Dr. phil. Steinitz (HG, Z. 47).

Sprechstunde: Nach den Vorlesungen.

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----|--------------------------|---|---|--------------------|----------------------|-------------|---------------|---|---|---|-----------------|------|--------------|---------------------|---|
| 119 | Höhere Mathematik I | 4 | 4 | Mo So Di, Fr | 8-10 10-12 2-4 | V V Ü | H VI H VII | I | 4 | 4 | Di bis Fr | 11-1 | V u. Ü | U Phys. Inst. | I |
| 120 | Vektoranalysis | | | | | | | | 2 | | Mi | 8-10 | V | H VII | . |

Professor Dr. phil. von Wenckstern (HG, Z. 36).

Sprechstunde: Nach den Vorlesungen.

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----|--|---|---|----|-----|---|------|-----------------|---|---|----------|------------|--------|--------------|-----------------|
| 121 | Finanzwissenschaft I und II | 1 | | Mo | 7-8 | V | H II | III u. IV | 2 | | Do | 6-8 | V | H II | III u. IV |
| 122 | Theoretische National- ökonomie I und II nebst Übungen . . . | 2 | | Di | 6-8 | V | H II | I u. II | 2 | 2 | Di Mi | 6-8 7-9 | V Ü | H II H II | I u. II |
| 123 | Soziologie I | 1 | 2 | Mi | 7-8 | V | H II | | | | | | | | |

Zeit der Übungen nach Vereinbarung.

*) Wird erst vom Winterhalbjahr 1911/12 ab gelesen.

| Laufende Nr. | Lehrgegenstände | Winterhalbjahr | | | | Sommersemester | | | |
|--------------|-----------------|------------------------|----------------------|-----|------------|------------------------|----------------------|-----------|------------|
| | | Wöchentl. Stunden-zahl | Zeit des Unterrichts | | Jahreskurs | Wöchentl. Stunden-zahl | Zeit des Unterrichts | | Jahreskurs |
| | | | Vor-träge | Üb. | | | Saal | Vor-träge | |

Dozent Dr. von dem Borne (HG, Z. 39).

Sprechstunde: Nach den Vorlesungen.

| | | | | | | | | | |
|-----|---|---|----|-------|---|-------|---|------------------------------------|---|
| | Die wissenschaftlichen Grundlagen der Luftschiffahrt: | | | | | | | | |
| 124 | Theorie der Luftschiffahrt | 2 | Mi | 10-12 | V | H III | | | |
| 125 | Theorie der Flugzeuge | | | | | | 2 | } Zeit und Saal nach Vereinbarung. | |
| 126 | Aeronautische und meteorolog. Übungen . | | | | | | 2 | | |
| 127 | Grundzüge der Meteorologie | | | | | | 1 | } Zeit nach Vereinbarung | U |
| 128 | Physik der Erd feste . | | | | | | 2 | | U |

Dozent Gerichtsassessor Dr. jur. et phil. Fischer (HG, Z. 36).

Sprechstunde: Mo 6³/₄--7¹/₄.

| | | | | | | | | | |
|-----|--|---|----|-----|---|-------|----|---|------------------------|
| 129 | Allgemeine Rechts- u. Verwaltungskunde . | 2 | Fr | 6-8 | V | H VII | IV | | |
| 130 | Gewerbl. Erfinderecht | | | | | | | 1 | Mo 7-8 V H VII IV |
| 131 | Die Gründung industrieller Unternehmungen und ihre rechtlichen Grundlagen verbunden mit praktisch. Übungen aus der Bilanzlehre | | | | | | | 2 | Zeit nach Verabredung. |

Dozent Dr. phil. Lingelsheim (Bot. Inst. d. Univ.).

Sprechstunde: Nach den Vorlesungen.

| | | | | | | | | | |
|-----|---|---|----|---------------|---|-------------|-----|---|--------------------------|
| 132 | Allgemeine Botanik (Morphologie, Anatomie, Physiologie) | 2 | | (Ausgefallen) | | | III | | |
| 133 | Spezielle Botanik (Systematik) | | | | | | | 2 | Mi 3-5 V U III |
| 134 | Mikroskopisches Praktikum | 3 | Do | 3-6 | Ü | Chem. Inst. | IV | | |
| 135 | Mikroskopisches Praktikum | | | | | | | 3 | Do 3-6 Ü U Bot. Inst. IV |

| Laufende Nr. | Lehrgegenstände | Winterhalbjahr | | | | Sommersemester | | | |
|--------------|-----------------|---|----------------------------|-----|------------|---|----------------------------|---------------|------------|
| | | Wö- chentl. Stun- den- zahl | Zeit des Unterrichts | | Jahreskurs | Wö- chentl. Stun- den- zahl | Zeit des Unterrichts | | Jahreskurs |
| | | | Vor- träge | Üb. | | | Saal | Vor- träge | |

Dozent Professor Dr. med. **Scheller** (HG, Z. 40).

Sprechstunde: Fr 5—6.

| | | | | | | | | | | | | |
|-----|---|---|----|-----|---|--------------------|---|---|------------------------|-----|---|-------|
| 136 | Allgemeine Hygiene . | 2 | Do | 6-8 | V | H IV | . | | | | | |
| 137 | Gewerbehygiene I u. II | 2 | Fr | 6-8 | V | H IV | . | 2 | Fr | 6-8 | V | H III |
| 138 | Hygienisch-bakterio- logisches Praktikum | 2 | So | 4-6 | Ü | U Hyg. Inst. | . | | | | | |
| 139 | Hygienische Ex- kursionen | | | | | | | 1 | Zeit nach Verabredung. | | | |



Studienpläne.

Die folgenden Studienpläne enthalten nur Vorlesungen und Übungen, die zur Fachausbildung dienen. Den Studierenden bleibt es anheimgestellt, auf Grund der Diplom-Prüfungsordnung hieraus eine geeignete Auswahl zu treffen und entsprechend ihrer Arbeitskraft und ihren Interessen auch Vorlesungen bei den Dozenten anderer Abteilungen zu belegen.

In den Studienplänen der Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen und Elektrotechnik sind die Vorlesungen über Volks- und Privatwirtschaftslehre und über Rechts- und Verwaltungskunde (siehe Vorlesungsverzeichnis der Abteilung III), die zum Teil Gegenstand der Prüfungen sind, noch nicht aufgenommen.

Es wird auch auf das Vorlesungsverzeichnis der Universität verwiesen.

Die Bezeichnung der Gruppen A I, B usw. in den Studienplänen der Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen und Elektrotechnik beziehen sich auf die besonderen Fachrichtungen, in welchen die Diplom-Hauptprüfung bei dieser Abteilung abgelegt werden kann (siehe auch Studienpläne für den IV. Jahreskurs).



Studienplan der Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen u. Elektrotechnik (für alle Richtungen).

I. Jahreskurs.

| Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | |
|-------------------|---|------------|-----------------------|------------------------------------|--|-----------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| | | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal |
| 108 | Darst. Geometrie | Hessenberg | Di Fr Di | 8-10 V 8-10 V 4-6 Ü 4-6 Ü | H VI Z IX | Di Di | 8-10 V 2-6 Ü | H VI Z IX |
| 109 | Graph. Statik | Hessenberg | | | | Mo Mo | 8-10 V 4-6 Ü | H VI Z IX |
| 110/11 | Experimentalphysik | Lummer | Mo bis Fr So | 11-12 V 3-6 Ü | Phys. Inst. d. Univers. | Mo bis Fr Fr | 10-11 V 3-6 Ü | Phys. Institut der Univers. |
| 113 | Mechanik I | Mann | Mi So Do | 8-10 V 8-10 V 4-6 Ü | H II H VI H VI | Mi So So | 8-10 V 8-10 V 10-12 Ü | H VI H VI H VI |
| 90 | Metallurgische Technologie | Oberhoffer | Do Mo | 2-4 V 10-11 Ü | H V H V | | | |
| 28 | Herstellungsverfahren u. Materialienkunde | Schilling | Do | 8-10 V | H II | Fr | 8-10 V | H V |
| 29 | Übungen dazu, teils im Labor. für Fabrikbetr. u. Werkzeugmasch. | Schilling | Mi | 2-5 Ü | Z VII, W | Mi | 2-5 Ü | Z IX W |
| 119 | Höhere Mathematik I | Steinitz | Mo So Di Fr | 8-10 V 8-10 V 2-4 Ü 2-4 Ü | H VI H VI Z IX, H VII Z IX, H VII | Di Mi Do Fr | 11-1 V 11-1 Ü 11-1 Ü 11-1 Ü | Phys. Institut der Univers. |
| 76 | Anorg. Chemie | Stock | Di bis Fr | 10-11 V | Chem. Inst. | | | |
| 36 | Einführ. i. d. Maschinenbau | Wagenbach | Do Mo Mi | 8-10 V 2-5 Ü 2-5 Ü | H V Z IX, SII, III | Do Mo Do | 8-10 V 2-4 Ü 2-6 Ü | H V Z IX Z IX |

Studienplan der Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen u. Elektrotechnik (für alle Richtungen).

II. Jahreskurs.

| Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | |
|-------------------|---|--------------|---|--|--|--------------------------------------|--|-----------------------------|
| | | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal |
| 1 | Techn. Wärmemechanik 1 St. Ü, Zeit nach Vereinb. | Baer | Di 8-10 V Mi 8-10 V | | H V H V | | | |
| 7 | Maschinenlaborat. I (Winter- od. Sommersemester nach Wahl) | Baer | Mo 2-6 Ü Do 2-6 U | | M M | Mo 2-6 Ü Do 2-6 U | | M M |
| 104 | Höhere Mathematik II | Carathéodory | Mo 10-12 V So 11-1 Ü | | H VI H VII | Mo 8-10 V Di 10-12 V So 8-10 Ü | | H VII |
| 44 | Elektrotechn. Meßkunde (nur für die Gruppen A II und C) | Euler | So 8-10 V | | E | So 10-12 V | | E |
| 10 | Maschinenelemente | Heinel | Mi 10-12 V Fr 8-10 V Di 2-6 Ü Fr 2-6 Ü | | H IV H IV Z VII, VIII Z VII, VIII | Mi 2-6 Ü | | Z VII, VIII |
| 12 | Lasthebemaschinen | Heinel | | | | Di 8-10 V Fr 10-12 V Di 2-6 Ü | | H IV H IV Z VII, VIII |
| 16 | Elektrotechnik I u. II | Hilpert | Di 10-12 V Do 10-12 V | | E E | Mi 10-12 V Do 8-10 V | | E E |
| 21 | Elektrotechn. Laborat. I (Die Gruppen A I und B lösen nur d. während eines Semesters gestellten Auf- gaben) | Hilpert | Mo 2-6 Ü Do 2-6 Ü | | E E | Mo 2-6 Ü Do 2-6 Ü | | E E |
| 114 | Mechanik II | Mann | So 10-11 V | | H VI | Do 10-12 V Fr 7-8 V Fr 8-10 Ü | | H VI |
| 24 | Baukonstruktionslehre | Müller | Fr 10-12 V Mi 1-5 Ü | | H IV Z VIII | Mi 8-10 V Fr 2-6 Ü | | H IV Z VII, VIII |
| 25 | Baustofflehre | Müller | Mi 5-6 V | | H II | | | |
| 28 | Herstellungsverfahren und Materialienkunde | Schilling | Do 8-10 V | | H II | Fr 8-10 V | | H V |
| 29 | Übungen dazu, teils im La- borat. für Fabrikbetrieb u. Werkzeugmasch. | Schilling | Mi 2-5 Ü | | Z VII, W | Mi 2-5 Ü | | Z IX, W |

Studienplan der Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen u. Elektrotechnik (für alle Richtungen).

III. Jahreskurs.

| Nr. in Anlage III u. IV der Dipl.-Prüf.-Ordng. | Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | |
|--|-------------------|--|-----------|--------------------------------------|-------------|--------------------------|------------------------------|--------|--------------------------|
| | | | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal |
| a) | 42 | Dampfmaschinen | N. N. | Di 10—11 V Mi 10—12 V Mi 2—6 Ü | V V Ü | H V H V Z I u. VI | Fr 9—10 V Mi 4—6 Ü | V Ü | H IV Z VI |
| | 2 | Dampfturbinen | Baer | | | | Di 8—10 V Mi 8—9 V | V V | H V H V |
| | 37 | Wasserkraftmaschinen | Wagenbach | Fr 8—10 V So 8—9 V | V V | H V H V | | | |
| b) c) | 43 | Arbeitsmaschinen | N. N. | | | | Fr 7—9 V Di 2—6 Ü | V Ü | H IV Z I u. VI |
| | 3 | Turbokompressoren | Baer | | | | Mi 7—8 V | V | H V |
| | 38 | Kreiselpumpen | Wagenbach | | | | So 8—10 V | V | H V |
| | 12 | Lasthebemaschinen | Heinel | Mi 4—6 Ü | Ü | Z I | | | |
| | 13 | Transportanlagen | Heinel | | | | Do 8—10 V Fr 2—6 Ü | V Ü | H IV Z I u. VI |
| | 115/16 | Eisenhochbau | Mann | Di 8—10 V Di 2—5 Ü | V Ü | H II Z I u. VI | Fr 10—12 V Mi 2—4 Ü | V Ü | H II Z VI |
| | 117 | Statik der Baukonstr. | Mann | | | | Mi 11—12 V | V | H VII |
| | 17 | Elektromaschinenbau I | Hilpert | Mi 8—10 V | V | E | | | |
| | 18 | Elektromaschinenbau II (f.d. Gruppen A II u. C) | Hilpert | | | | Di 10—12 V | V | E |
| | 19 | Apparatebau (für die Gruppen A II und C) | Hilpert | | | | Fr 8—10 V | V | E |
| | 20 | Übungen im Elektromaschinenbau u. Apparatebau (für die Gruppen A II und C) | Hilpert | Di 2—6 Ü | Ü | E | Di 2—6 Ü | Ü | E |
| d) | 26 | Bauanlagen | Müller | Do 8—10 V Fr 2—6 Ü | V Ü | H IV Z I | Do 8—10 V Mi 2—6 Ü | V Ü | H IV Z I |
| e) | 8 | Maschinenlaborat. II (für Elektr.-Ing. W. oder S.) | Baer | Mo 2—8 Ü Do | Ü | M | Mo 2—8 Ü Do | Ü | M |
| | 22 | Elektrotechn. Laborat. II (für die Gruppen A I und B, 4stündig W. oder S.) | Hilpert | Mo 8—2 Ü od. 12—6 Ü Do | Ü Ü | E E | Mo 8—2 Ü od. 12—6 Ü Do | Ü Ü | E E |
| 6. | 30 | Betrieb von Fabriken | Schilling | Fr 10—12 V | V | H V | Mi 9—11 V | V | H II |
| e) | 31 | Übungen dazu, teils im Laborat. für Fabrikbetrieb u. Werkzeugmaschinen | Schilling | Mi 2—6 Ü | Ü | Z I u. W | Fr 2—6 Ü | Ü | Z I u. W |

Studienplan der Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen u. Elektrotechnik (Maschinen-Ingenieure, A I).

IV. Jahreskurs.

| Nr. in Anlage III u. V der Dipl.-Prüf.-Ord. | Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | Sommerhalbjahr | |
|---|-------------------|---|-----------|-------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| | | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | Hörsaal bzw. Zeichensaal |
| a) | 5 | Verbrennungsmaschinen | Baer | Do 8-10 V Fr 2-6 Ü | H III Z III u. IV | Do 10-12 V Fr 2-6 Ü | H V Z III u. IV |
| | 4 | Entwerfen von Dampfturbinen und Turbo-kompressoren | Baer | Di 2-6 Ü | Z III u. IV | Di 2-6 Ü | Z III u. IV |
| | 41 | Eisenbahnmaschinen | N. N. | Di 8-10 V Di 2-6 Ü | H IV Z II u. III | Di 8-10 V Di 2-6 Ü | H II Z II |
| | 39 | Entwerfen von Wasserkraftmaschinen und Kreiselpumpen | Wagenbach | Fr 2-6 Ü | Z II | Fr 2-6 Ü | Z I u. II |
| b) | 3 | Turbokompressoren | Baer | | | Mi 7-8 V | H V |
| | 15 | Maschineller Aufbau chemischer Großapparate | Heinel | | | Mi 10-12 V Do 4-6 Ü | H V Z II |
| c) | 32 | Werkzeugmaschinen | Schilling | Do 10-12 V Mi 8-12 Ü | H V Z II, III, IV | Do 8-10 V So 8-12 Ü | H II Z II, III, IV |
| | 13 | Transportanlagen | Heinel | Mi 2-4 Ü | Z II, IV | | |
| | 34 | Anlage von Fabriken (einschließlich Eisenbahnwerkstätten) | Schilling | Fr 8-9 V Mi 10-12 Ü | H III Z II, III, IV | So 10-12 Ü | Z II, III, IV |

(Elektro-Ingenieure, A II).

IV. Jahreskurs.

| | | | | | | | |
|----|----|---|-----------|-----------------------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|
| a) | 5 | Verbrennungsmaschinen | Baer | Do 8-10 V Fr 2-6 Ü | H III Z III u. IV | Do 10-12 V Fr 2-6 Ü | H V Z III u. IV |
| | 4 | Entwerfen von Dampfturbinen und Turbo-kompressoren | Baer | Di 2-6 Ü | Z III u. IV | Di 2-6 Ü | Z III u. IV |
| | 39 | Übg. im Entw. v. Wasserkraftmasch. u. Kreiselpumpen | Wagenbach | Fr 2-6 Ü | Z II | Fr 2-6 Ü | Z I u. II |
| b) | 3 | Turbokompressoren | Baer | | | Mi 7-8 V | H V |
| | 32 | Werkzeugmaschinen | Schilling | Do 10-12 V Mi 8-12 Ü | H V Z II, III, IV | Do 8-10 V So 8-12 Ü | H II Z II, III, IV |
| c) | 13 | Transportanlagen | Heinel | Mi 2-4 Ü | Z II, IV | Do 8-10 V Fr 2-6 Ü | H IV Z I u. VI |
| | 45 | Elektrische Kraftanlagen | Euler | Fr 9-11 V Mi 2-6 Ü | E E | Fr 8-10 V Mi 2-6 Ü | E E |
| e) | 23 | Elektrotechn. Labor. III | Hilpert | 8stündig. Zeit nach Vereinbarung. | | | |
| | 46 | Telephonie | N. N. | 2 Std. Vortr. Zeit nach Vereinb. | | | |

Studienplan der Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen u. Elektrotechnik (Technisch-wirtschaftliche Richtung, B).

IV. Jahreskurs.

| Nr. in Anlage III u. IV der Dipl.- u. Prof.-Ord. | Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | Sommerhalbjahr | |
|--|-------------------|---|-----------|-----------------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| | | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | Hörsaal bzw. Zeichensaal |
| a) | 5 | Verbrennungsmaschinen | Baer | Do 8–10 V Fr 2–6 Ü | H III Z III u. IV | Do 10–12 V Fr 2–6 Ü | H V Z III u. IV |
| | 4 | Entwerfen von Dampfturbinen und Turbo-kompressoren | Baer | Di 2–6 Ü | Z III u. IV | Di 2–6 Ü | Z III u. IV |
| | 41 | Eisenbahnmaschinen | N. N. | Di 8–10 V Di 2–6 Ü | H IV Z II u. III | Di 8–10 V Di 2–6 Ü | H II Z II |
| | 39 | Übg. im Entw. v. Wasserkraftmasch. u. Kreiselpumpen | Wagenbach | Fr 2–6 Ü | Z II | Fr 2–6 Ü | Z I u. II |
| | 32 | Werkzeugmaschinen | Schilling | Do 10–12 V Mi 8–12 Ü | H V Z II, III, IV | Do 8–10 V So 8–12 | H II Z II, III, IV |
| | 33 | Übg. dazu im Labor. | | 6stündig. Zeit nach Vereinbarung. | | | |
| b) | 3 | Turbokompressoren | Baer | | | Mi 7–8 V | H V |
| | 13 | Transportanlagen | Heinel | Mi 2–4 Ü | Z II, IV | Do 8–10 V Fr. 2–6 Ü | H IV Z I u. VI |
| d) | 34 | Anlage von Fabriken (einschließlich Eisenbahnwerkstätten) | Schilling | Fr 8–9 V Mi 10–12 Ü | H III Z II, III, IV | So 10–12 Ü | Z II, III, IV |
| | 45 | Elektrische Kraftanlagen | Euler | Fr 9–11 V Mi 2–6 Ü | E E | Fr 7–9 V Mi 2–6 Ü | E E |
| | 35 | Eisenbahnbetrieb | Schilling | | | Fr 10–11 V | H II |

Studienplan der Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen u. Elektrotechnik (Technisch-physikalische Richtung, C).

IV. Jahreskurs.

| Nr. in Anlage III u. IV der Dipl.- Prüf.-Ord. | Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | Sommerhalbjahr | |
|---|----------------------|--|-----------|--------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------|-----------------------|
| | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | |
| a) | 5 | Verbrennungsmaschinen | Baer | Do 8—10 V Fr 2—6 Ü | H III Z III u. IV | Do 10—12 V Fr 2—6 Ü | H V Z III u. IV |
| | 4 | Entwerfen von Dampfturbinen und Turbo- kompressoren | Baer | Di 2—6 Ü | Z III u. IV | Di 2—6 Ü | Z III u. IV |
| | 39 | Übg. i. Entw. v. Wasserkraftmasch. u. Kreiselpumpen | Wagenbach | Fr 2—6 Ü | Z II | Fr 2—6 Ü | Z I u. II |
| b) | 3 | Turbokompressoren | Baer | | | Mi 7—8 V | H V |
| | 15 | Maschineller Aufbau chem. Großapparate | Heinel | | | Mi 10—12 V Do 4—6 Ü | H V Z II |
| | 32 | Werkzeugmaschinen | Schilling | Do 10—12 V Mi 8—12 Ü | H V Z II, III, IV | Do 8—10 V So 8—12 Ü | H II Z II, III, IV |
| | 13 | Transportanlagen | Heinel | Mi 2—4 Ü | Z II, IV | | |
| d) | 45 | Elektr. Kraftanlagen | Euler | Fr 9—11 V Mi 2—6 Ü | E E | Fr 7—9 V Mi 2—6 Ü | E E |
| | | | | | | | |
| e) | 9 | Maschinenlabor. III | Baer | 8stündig. Zeit nach Vereinbarung. | | 8stündig. Zeit nach Vereinbarung. | |
| | 23 | Elektrotechn. Labor. III (Winter- oder Sommerhalbjahr) | Hilpert | 8stündig. Zeit nach Vereinbarung. | | 8stündig. Zeit nach Vereinbarung. | |
| | 33 | Labor. f. Fabrikbetrieb und Werkzeugmasch. (Winter- oder Sommerhalbjahr) | | 6stündig. Zeit nach Vereinbarung. | | 6stündig. Zeit nach Vereinbarung. | |
| | 118 | Ausgew. Kapitel aus der Mechanik*) | Mann | Di 10—12 V | H VI | | |

*) Wird erst vom Winterhalbjahr 1911/12 ab gelesen.

Ingenieurwesen und Elektrotechnik.

Semester 1910/11.

| Zeit | Donnerstag | | | | Freitag | | | | Sonnabend | | | |
|---|--------------------------------------|--|---------------------|--------------------------------------|------------------------|--------------------------|------------------------|---------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|--------------------|----|
| | I | II | III | IV | I | II | III | IV | I | II | III | IV |
| Jahres- kurs | | | | | | | | | | | | |
| 7—8 | | | | | | | | | | | | |
| 8—9 | | | | | | | | | | | | |
| 9—10 | | | | | | | | | | | | |
| 10—11 | | | | | | | | | | | | |
| 11—12 | | | | | | | | | | | | |
| 12—1 | | | | | | | | | | | | |
| 1—2 | | | | | | | | | | | | |
| 2—3 | | | | | | | | | | | | |
| 3—4 | | | | | | | | | | | | |
| 4—5 | | | | | | | | | | | | |
| 5—6 | | | | | | | | | | | | |
| Mechanik I H. VI | | | | | | | | | | | | |
| Elektrotechnisches Laborat. I Maschinenlaboratorium I | | | | | | | | | | | | |
| Elektrotechnisches Laborat. II Maschinenlaboratorium II | | | | | | | | | | | | |
| Elektrotechnisches Laborat. III | | | | | | | | | | | | |
| Darst. Geometrie Z. IX | | | | | | | | | | | | |
| Maschinenelemente Z. VII, VIII | | | | | | | | | | | | |
| Bauanlagen Z. I | | | | | | | | | | | | |
| Verbrennungsmaschinen Z. III, IV Entwerfen v. Wasserkraftmaschinen und Kreiselpumpen Z. II | | | | | | | | | | | | |
| | Einführung i. d. Maschinenbau H. V | Herstell.-Verfahren und Mat.-Kunde H. II | Bauanlagen H. IV | Verbrennungsmaschinen H. III | Darst. Geometrie H. VI | Maschinenelem. H. IV | Wasserkraftmasch. H. V | Anlage v. Fabriken H. III | Mathematik I H. VI | Elektrotechnische Meßkunde E. | Wasserkraftm. H. V | |
| | Physik Anorg. Chemie d. Univers. Ch. | Elektrotechnik I E. | Werkzeugmasch. H. V | Physik Anorg. Chemie d. Univers. Ch. | Baukonstruktion H. IV | Betrieb v. Fabriken H. V | Potentialtheor. H. VI | Elektr. Kraftanlagen E. | | Mech. II H. VI | | |
| | | | | | | | | | Mathematik II Übg. H. VII | | | |

Stundenplan der Abteilung für Maschinen- Sommer-

| Zeit | Montag | | | | Dienstag | | | | Mittwoch | | | | | |
|-----------------|--------------------------------------|---|--|--|--|---|--|--|--|---|---------------------------------------|--|------------------------------------|--|
| | I | II | III | IV | I | II | III | IV | I | II | III | IV | | |
| Jahres- kurs | | | | | | | | | | | | | | |
| 7—8 | | | | | | | | | | | | Turbo- kompr. H. V | | |
| 8—9 | | | | | | | | | | | | | | |
| 9—10 | | | | | | | | | | | | | | |
| 10—11 | | | | | | | | | | | | | | |
| 11—12 | | | | | | | | | | | | | | |
| 12—1 | | | | | | | | | | | | | | |
| 1—2 | | | | | | | | | | | | | | |
| 2—3 | | | | | | | | | | | | | | |
| 3—4 | | | | | | | | | | | | | | |
| 4—5 | | | | | | | | | | | | | | |
| 5—6 | | | | | | | | | | | | | | |
| | Graph. Statik Z. IX | Einführung i. d. Maschinenbau Z. IX | Maschinenlaboratorium I Elektrotechnisches Laborat. I | Maschinenlaboratorium II Elektrotechnisches Laborat. II | Elektrotechnisches Laborat. III | Darstellende Geometrie Z. IX | Lasthebemaschinen Z. VII, VIII | Arbeitsmaschinen Z. I, VI Elektromasch. u. Apparatebau E. | Dampfturb. u. Turbokompr. Z. III, IV Eisenbahnmaschinen Z. II | Übungen zu Herst. u. Mat.-Kunde Z. IX, W. | Maschinenelemente Z. VII, VIII | Dampfmasch. Z. VI Bauanlagen Z. I | Elektrische Kraftanlagen E. | |
| | Physik Phys. Inst. d. Univers. | Graph. Statik H. VI | Mathematik II H. VII | Elektrotechn. Laborat. II | Elektrotechn. Laborat. III | Mathem. I Physik Phys. Inst. d. Univers. d. Univers. | Mathematik II H. VII | Elektro- maschinenbau E. | Theorie der Luft- schiffahrt H. III | Mathem. I Physik Phys. Inst. d. Univers. d. Univers. | Elektrotechnik II E. | Statik d. Baukonst. H. VII | Betrieb v. Fabriken H. II | Maschinell. Aufbau chem. Großapparat. H. V |
| | | | | Elektrotechn. Laborat. II | Elektrotechn. Laborat. III | Mathem. I Physik Phys. Inst. d. Univers. d. Univers. | Mathematik II H. VII | Elektro- maschinenbau E. | Theorie der Luft- schiffahrt H. III | Mathem. I Physik Phys. Inst. d. Univers. d. Univers. | Elektrotechnik II E. | Statik d. Baukonst. H. VII | Betrieb v. Fabriken H. II | Maschinell. Aufbau chem. Großapparat. H. V |
| | | | | Elektrotechn. Laborat. II | Elektrotechn. Laborat. III | Mathem. I Physik Phys. Inst. d. Univers. d. Univers. | Mathematik II H. VII | Elektro- maschinenbau E. | Theorie der Luft- schiffahrt H. III | Mathem. I Physik Phys. Inst. d. Univers. d. Univers. | Elektrotechnik II E. | Statik d. Baukonst. H. VII | Betrieb v. Fabriken H. II | Maschinell. Aufbau chem. Großapparat. H. V |

Anmerkung: Die Übungen sind in fettem Druck angegeben.

Studienplan der Abteilung für Chemie und Hüttenkunde.

I. Jahreskurs für Chemiker.

| Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | Sommerhalbjahr | | | |
|-------------------|---|--------------|--------------------------|-----------------|--------------------------|------------------------------------|----------------------|---------------|
| | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | | |
| 76 | Allgemeine und anorganische Experimentalchemie | Stock | Di Mi Do Fr | 10-11 V | Chem. Inst. | | | |
| 105 | Höhere Mathematik für Chemiker und Hüttenleute | Carathéodory | | | | Mo 5-7 V Do 6-7 V So 10-11 Ü | H VI H VI H VI | |
| 110 | Experimentalphysik I (Magnetismus, Elektrizität, Optik) | Lummer | Mo bis Fr | 11-12 V | U Phys. Inst. | | | |
| 111 | Experimentalphysik II (Mechanik, Akustik, Wärme) | Lummer | | | | Mo bis Fr | 10-11 V | U Phys. Inst. |
| 66 | Organische Experimentalchemie | Semmler | | | | Di Mi Do Fr | 11-12 V | Chem. Inst. |
| 78 | Analytische Chemie | Stock | | | | Mo Di Mi | 9-10 V | Chem. Inst. |
| 40 | Maschinenzeichnen (für Chemiker) | Wagenbach | | | | Do Do | 5-6 V 2-5 Ü | H V Z IX |
| 77 | Anorganisch-chemisches Praktikum (ganz- oder halbtägig) | Stock | Mo bis Fr So | 8-5 Ü 8-12 Ü | Chem. Inst. | Mo bis Fr So | 8-5 Ü 8-12 Ü | Chem. Inst. |

Studienplan der Abteilung für Chemie und Hüttenkunde

II. Jahreskurs für Chemiker.

| Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | | |
|-------------------|--|------------------|---------------------------------------|------|--------------------------|---------------------|--|--------------------------|--------------------------|
| | | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | |
| 11 | Maschinenelemente für Chemiker | Heinel | Mi | 8-9 | V | H IV | | | |
| 54 | Grundzüge der Mineralogie | Hintze | Mi Fr | 4-5 | V | U Min. Inst. | | | |
| 58 | Physikalische Chemie I und II | Schenck | Mi Do Fr | 9-10 | V | Chem. Inst. | Mi Fr | 9-10 | V Chem. Inst. |
| 77 | Anorganisch-chemisches Praktikum (ganz- oder halbtägig) Großes Organisch-chemisches Praktikum | Stock Semmler | Mo bis Fr So | 8-5 | Ü U | Chem. Inst. | Mo bis Fr So | 8-5 8-12 | Ü Ü Chem. Inst. |
| 61 | Übungen in physikalischer Chemie u. Elektrochemie (Winter oder Sommer) | Schenck | wöchentlich 1 St. Zeit nach Verabred. | | | Chem. Inst. | wöchentlich 1 St. Zeit nach Verabred. Chem. Inst. | | |
| 112 | Physikalisches Praktikum | Lummer | So | 3-6 | Ü | U Phys. Inst. | Fr | 3-6 | Ü U Phys. Inst. |
| 57 | Mineralogische und kristallographische Übungen | Hintze | | | | | Fr | 4-6 | Ü U Min. Inst. |

Studienplan der Abteilung für Chemie und Hüttenkunde.

III. Jahreskurs für Chemiker.

| Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | Sommerhalbjahr | | |
|-------------------|--|---------------|----------------|--------------------------|----------------|--------------------------|----------------------------|
| | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | |
| 63 | Organische Technologie | Semmler | Mi / Do / Fr | 3-4 V | Chem. Inst. | | |
| 47 | Geologie | Frech | Mo / Di / Mi | 5-6 V | U Geol. Inst. | | |
| 14 | Maschinenbetrieb | Heinel | Do | 11-12 V | H V | | |
| 132 | Allgemeine Botanik (Morphologie, Anatomie, Physiologie) | Lingelsheim | (ausgefallen) | | | | |
| 59 | Anorganische Technologie I und II | Schenck | Di | 8-10 V | Chem. Inst. | Di | 9-11 V Chem. Inst. |
| 51 | Abriß der Metallhüttenkunde | Friedrich | | | | Di | 4-6 V Hüttenm. Inst. |
| 92 | Abriß der Eisenhüttenkunde | Oberhoffer | Di | 12-1 V | | Mo | 9-11 V Hüttenm. Inst. |
| 100 | Einführung in die Tonwaren-Industrie | Schultz | | | | Mo | 11-1 V Hüttenm. Inst. |
| 80 | Keramik, mit bes. Berücksichtigung der feuerfesten Materialien*) | N. N. | | | | | |
| 89 | Einführung in die Gas-technik | Nauß | | | | Mi | 5-6 V Hüttenm. Inst. |
| 121 | Finanzwissenschaft I | v. Wenckstern | | | | Do | 6-8 V H II |
| 56 | Einführung in die Mineralogie (Terminologie, Kristallographie, Kristallphysik) | Hintze | | | | Mo bis Fr / So | 8-9 V / 8-9 Ü U Min. Inst. |
| 133 | Spezielle Botanik (Systematik) | Lingelsheim | | | | Mi | 3-5 V U Bot. Inst. |
| 15 | Maschineller Aufbau chemischer Großapparate | Heinel | | | | Mi / Do | 10-12 V / 4-6 Ü H V Z II |

*) Zeit des Unterrichts wird nach Ernennung des betreffenden Professors festgesetzt.

| Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | | | |
|----------------------|--|-----------------------------|-------------------------------|------|---|--------------------------|-------------------------------|-----|--------------------------|---------------|
| | | | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | |
| 64 | Großes Organisch-chemisches Praktikum | Semmler | Mo } bis } Fr } So } | 8-5 | Ü | Chem. Inst. | | | | |
| | | | | 8-12 | Ü | Chem. Inst. | | | | |
| 21 | Elektrotechnisches Laboratorium I (Winter- oder Sommerhalbjahr) | Hilpert | Mo | 2-6 | Ü | Elektr. Inst. | Mo | 2-6 | Ü | Elektr. Inst. |
| 77 } 64 } 60 } | Arbeiten in den Instituten für anorganische, organische, physikalische und technologische Chemie | Stock Semmler Schenck | | | | | Mo } bis } Fr } So } | 8-5 | Ü | Chem. Inst. |
| | | | | | | | | | 8-12 | Ü |

Studienplan der Abteilung für Chemie und Hüttenkunde.

IV. Jahreskurs für Chemiker.

| Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | |
|-------------------|--|----------------------|----------------|-------------|--------------------------|----------------|--------------|--------------------------|
| | | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal |
| 88 | Technische Gasanalyse | Nauß | (ausgefallen) | | | | | |
| 129 | Allgemeine Rechts- u. Verwaltungskunde unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Industrie | Fischer | Fr | 6-8 | V | H. VII | | |
| 137 | Gewerbehygiene *) | Scheller | | | | | | |
| 55 | Spezielle Mineralogie | Hintze | Mo bis Fr So | 9-10 | V | U Min. Inst. | | |
| 62 68 79 | Chemisches Kolloquium alle 14 Tage (unentgeltlich) | Schenk Semmler Stock | Fr | 6-8 | V | Chem. Inst. | Fr 6-8 | V Chem. Inst. |
| 81 | Feuerungskunde **) | N. N. | | | | | | |
| 121 | Finanzwissenschaft II | v. Wenckstern | | | | | Do 6-8 | V H II |
| 130 | Gewerbliches Erfinderecht | Fischer | | | | | Mo 7-8 | V H VII |
| 134/35 | Mikroskopisches Praktikum (Winter- oder Sommer-Halbjahr) | Lingelsheim | Do | 3-6 | Ü | Chem. Inst. | Do 3-6 | Ü Chem. Inst. |
| 77 64 60 | Arbeiten in den Instituten für anorganische, organische, physikalische u. technologische Chemie | Stock Semmler Schenk | Mo bis Fr So | 8-5 8-12 | Ü | Chem. Inst. | Mo bis Fr So | 8-5 8-12 |

*) Wird erst im Winterhalbjahr 1911/12 gelesen.

**) Zeit des Unterrichts wird nach Ernennung des betreffenden Professors festgesetzt.

Studienplan der Abteilung für Chemie und Hüttenkunde.

I. Jahreskurs für Eisen- und Metallhüttenleute.

| Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | Sommerhalbjahr | | |
|-------------------|---|--------------|----------------|--------------------------|----------------|------------------------------------|--------------------------------|
| | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | |
| 76 | Allgemeine und anorganische Experimentalchemie | Stock | Di bis Fr | 10-11 V | Chem. Inst. | | |
| 108 | Darstellende Geometrie | Hessenberg | Di Fr | 8-10 V | H IV | | |
| | | | Di Fr | 4-6 Ü | Z IX | | |
| 105 | Höhere Mathematik für Chemiker und Hüttenleute | Carathéodory | | | | Mo 5-7 V Do 6-7 V So 10-11 Ü | H VII |
| 110/11 | Experimentalphysik I u II | Lummer | Mo bis Fr | 11-12 V | U Phys. Inst. | Mo bis Fr | 10-11 V U Phys. Inst. |
| 113 | Mechanik I | Mann | Mi So Do | 8-10 V 4-6 Ü | H II H VI | So | 8-10 V H II |
| 78 | Analytische Chemie | Stock | | | | Mo bis Mi | 9-10 V Chem. Inst. |
| 77 | Anorganisch - chemisches Praktikum (ganz- oder halbtägig) | Stock | Mo bis Fr So | 8-5 Ü 8-12 U | Chem. Inst. | Mo bis Fr So | 8-5 Ü 8-12 Ü Chem. Inst. |
| 112 | Physikalisches Praktikum | Lummer | So | 3-6 Ü | U Phys. Inst. | Fr | 3-6 Ü U Phys. Inst. |

Studienplan der Abteilung für Chemie und Hüttenkunde.

II. Jahreskurs für Eisen- und Metallhüttenleute.

| Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | | |
|-------------------|--|-----------|-----------------|----------------------|--------------------------|------------------------|------------------|--------------------------|----------------|
| | | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | |
| 58 | Physikalische Chemie I | Schenck | Mi Do Fr | 9-10 | V | Chem. Inst. | | | |
| 54 | Grundzüge der Mineralogie | Hintze | Mi Fr | 4-5 | V | U Min. Inst. | | | |
| 47 | Geologie | Frech | Mo bis Mi | 5-6 | V | U Geol. Inst. | | | |
| 48 | Geologie der Steinkohle | Frech | Fr | 5-6 | V | U Geol. Inst. | | | |
| 16 | Elektrotechnik I | Hilpert | Di Do | 10-12 | V | Elektr. Inst. | | | |
| 10 | Maschinenelemente | Heinel | Mi Fr Di | 10-12 8-10 2-5 | V Ü | H IV Z VII, VIII | | | |
| 36 | Einführung in den Maschinenbau | Wagenbach | Do Mo | 8-10 2-5 | V Ü | H V S 2/3 Z IX | | | |
| 27 | Skizzierübungen in Baukonstruktionslehre | Müller | | | | | Mi 2-3 Mi 3-6 | V Ü | |
| 67 | Abriß der organischen Chemie | Semmler | | | | | Fr 9-11 | V | Chem. Inst. |
| 49 | Einführung in die technische Geologie | Frech | | | | | Do 9-10 | V | Hüttenm. Inst. |
| 6 | Wärmetechnik f. Hüttenleute | Baer | | | | | Do 7-9 | V | |
| 81 | Feuerungskunde*) | N. N. | | | | | | | |

*) Zeit des Unterrichts wird nach Ernennung des betreffenden Professors festgesetzt.

| Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | |
|-------------------|--|---------|----------------|--------------------------|-------------|--------------------------------------|--------------------------|---------------|
| | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | |
| 77 | Anorganisch- chemisches Praktikum (ganz- oder halbtägig) | Stock | Mo bis Fr So | 8-5 Ü 8-12 Ü | Chem. Inst. | Mo bis Fr So | 8-5 Ü 8-12 Ü | Chem. Inst. |
| 21 | Elektrotechnisches Laboratorium I | Hilpert | | | | Mo | 2-6 Ü | Elektr. Inst. |
| 7 | Maschinenlaboratorium I | Baer | | | | Do | 2-6 Ü | Masch.-Labor. |
| 61 | Übungen in physikalischer Chemie und Elektrochemie | Schenck | | | | wöchentlich 1 Std. Zeit nach Vereinb | Ü | Chem. Inst. |
| 57 | Mineralogische u. kristallographische Übungen | Hintze | | | | Fr | 4-6 Ü | U Min. Inst. |

Studienplan der Abteilung für Chemie und Hüttenkunde.

III. Jahreskurs für Eisen- und Metallhüttenleute.

| Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | | | Sommerhalbjahr | | | |
|-------------------|--|---------------|----------------|------|--------------------------|------|----------------|-------------|---------------------------|----------------|
| | | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal. | |
| 91 | Materialkunde | Oberhoffer | (ausgefallen) | | | | | | | |
| 96 | Metallurgische Technologie | Puppe | So | 11-1 | V | H II | | | | |
| 80 | Keramik, mit bes. Berücksichtigung der feuerfesten Materialien*) | N. N. | | | | | | | | |
| 102 | Aufbereitung*) | N. N. | | | | | | | | |
| 58 | Physikalische Chemie II | Schenck | | | | | Mi / Fr | 9-10 | V | Chem. Inst. |
| 121 | Finanzwissenschaft I | v. Wenckstern | | | | | Do | 6-8 | V | H II |
| 103 | Abriß d. Bergbaukunde*) | N. N. | | | | | | | | |
| 101 | Erzlagerstättenlehre*) | N. N. | | | | | | | | |
| 70 | Walzwerkskunde | Simmersbach | | | | | Fr / Fr | 8-9 / 2-6 | V / Ü | Hüttenm. Inst. |
| 98 | Hüttenmaschinenkunde | Puppe | | | | | Do / Fr / Mo | 10-12 / 2-6 | V / Ü | Hüttenm. Inst. |

Außerdem für Eisenhüttenleute:

| | | | | | | | | | | |
|-----|-------------------------------------|-------------|---------------|--|--|--|---------|-----------|-------|----------------|
| 73 | Eisenhüttenkunde | Simmersbach | (ausgefallen) | | | | | | | |
| 94 | Metallographie des Eisens | Oberhoffer | (ausgefallen) | | | | | | | |
| 95 | Eisenprobierkunst | Oberhoffer | (ausgefallen) | | | | | | | |
| 88 | Technische Gasanalyse | Nauß | (ausgefallen) | | | | | | | |
| 51 | Abriß der Metallhüttenkunde | Friedrich | | | | | Di | 4-6 | V | Hüttenm. Inst. |
| 100 | Einführung in die Tonwarenindustrie | Schultz | | | | | Mo | 11-1 | V | Hüttenm. Inst. |
| 71 | Kokereikunde | Simmersbach | | | | | Do / Do | 8-9 / 2-6 | V / Ü | Hüttenm. Inst. |

*) Zeit des Unterrichts wird nach Ernennung des betreffenden Dozenten festgesetzt.

| Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | | Sommerhalbjahr | | |
|-------------------|---|-------------|--------------------------------------|--------------------------|-------------|----------------|-----------------------------------|----------------|
| | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | |
| 74 | Großes eisenhüttenmännisches Praktikum | Simmersbach | Mo bis Fr So | 8-5 Ü | Chem. Inst. | Mo bis Fr | 9-5 Ü | Chem. Inst. |
| 75 | Kleines eisenhüttenmännisches Praktikum | Simmersbach | (ausgefallen) | | | | Zeit nach Vereinb. | Hüttenm. Inst. |
| 65 | Kleines organisch-chemisches Praktikum | Semmler | wöchentl. 10 Std. Zeit nach Vereinb. | | | | wöchentl. 10Std. Zeit n. Vereinb. | Chem. Inst. |

Außerdem für Metallhüttenkunde.

| | | | | | | | | |
|----|---|-------------|---------------|--------|-------------|-----------|------------------|----------------|
| 50 | Metallhüttenkunde | Friedrich | (ausgefallen) | | | | | |
| 52 | Metallographie, ausschließlich Eisen | Friedrich*) | | | | | | |
| 92 | Abriß der Eisenhüttenkunde | Oberhoffer | | | | Mo | 9-11 V | Hüttenm. Inst. |
| 59 | Anorganische Technologie I und II | Schenck | Di | 8-10 V | Chem. Inst. | Di | 9-11 V | Chem. Inst. |
| 83 | Probierkunde | Blickle | (ausgefallen) | | | Di Mi | 6-7 V 2-6 Ü | Hüttenm. Inst. |
| 84 | Lötrohrprobierkunde | Blickle | (ausgefallen) | | | Di Di | 11-12 V 2-4 Ü | |
| 53 | Großes metallhüttenmännisches Praktikum | Friedrich | (ausgefallen) | | | Mo bis Fr | 9-5 Ü | .. |

*) Wird erst im Sommer-Halbjahr 1912 gelesen.

Studienplan der Abteilung für Chemie und Hüttenkunde.

IV. Jahreskurs für Eisen- und Metallhüttenleute.

| Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | Sommerhalbjahr | |
|-------------------|--|---------------|----------------|---------------------------|----------------|---|
| | | | | Hörsaal bzw. Zeichen-saal | | Hörsaal bzw. Zeichen-saal |
| 85 | Chamottesteinfabrikation | Hartmann | (ausgefallen) | | | |
| 86 | Technische Elektrochemie | Engelhardt | (ausgefallen) | | | |
| 129 | Allgemeine Rechts- u. Verwaltungskunde unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse der Industrie | Fischer | Fr | 6-8 V | H VII | |
| 137 | Gewerbehygiene für Chemiker und Hüttenleute*) | Scheller | | | | |
| 69 | Konstruktive Hüttenkunde | Simmersbach | Do Fr | 8-10 V 2-6 Ü | H II Z V | |
| 97 | Walzenkalibrieren I u. II | Puppe | Di Mi | 8-10 V 2-6 Ü | H II | Fr 8-10 V Fr 2-6 Ü Hüttenm. Inst. |
| 72 | Gießereikunde | Simmersbach | | | | Fr 10-11 V Hüttenm. Inst. |
| 121 | Finanzwissenschaft II | v. Wenckstern | | | | Do 6-8 V H II |

Außerdem für Eisenhüttenleute:

| | | | | | | |
|----|---|-------------|-----------------------|-----------------|-------------|--|
| 99 | Materialdurchgang | Puppe | (ausgefallen) | | | |
| 93 | Elektrometallurgie des Eisens (Spezialstähle) | Oberhoffer | (ausgefallen) | | | |
| 82 | Schlacken- und Zementverwertung**) | N. N. | | | | |
| 89 | Einführung in die Gas-technik | Nauß | | | | Mi 5-6 V Hüttenm. Inst. |
| 87 | Elektrostahlöfen | Engelhardt | | | | Mo 3-5 V alle 11 Tage Hüttenm. Inst. |
| 74 | Großes eisenhüttenmännisches Praktikum | Simmersbach | Mo bis Fr So | 8-5 Ü 8-12 Ü | Chem. Inst. | Mo bis Fr 9-5 Ü Hüttenm. Inst. |

*) Wird erst im Winterhalbjahr 1911/12 gelesen.

**) Zeit des Unterrichts wird nach Ernennung des betreffenden Professors festgesetzt.

| Nr. der Vorlesung | Lehrgegenstände | Dozent | Winterhalbjahr | | Sommerhalbjahr | |
|-------------------|-----------------|--------|----------------|--------------------------|----------------|--------------------------|
| | | | | Hörsaal bzw. Zeichensaal | | Hörsaal bzw. Zeichensaal |

Außerdem für Metallhüttenleute:

| | | | | | | |
|----|---|-----------|---------------|--|------------------------|---------------|
| 15 | Maschinellem Aufbau chemischer Großapparate | Heinel | | | Mi 10-12 V Do 4-6 Ü | H V Z II |
| 53 | Großes metallhüttenmännisches Praktikum | Friedrich | (ausgefallen) | | Mo bis Fr } 9-5 Ü | Hüttenm. Inst |

Stundenplan für Winter-

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch |
|-------|----------------------|-------------------------------|--|
| 7—8 | | | |
| 8—9 | | Anorgan. Technol. | Maschinenelemente |
| 9—10 | Mineralogie | | Mineralogie |
| 10—11 | | Anorgan. Chemie | Organ. Technologie, Anorgan. Chemie |
| 11—12 | Physik | Physik | Physik |
| 12—1 | | Abriß der Eisenhüttenkunde | |
| 1—2 | | | |
| 2—3 | Elektrot. Übungen | | |
| 3—4 | | | |
| 4—5 | | | Grundzüge der Mineralogie |
| 5—6 | Geologie | Geologie | Geologie |
| 6—7 | | | |
| 7—8 | Finanzwissenschaft | | Soziologie |

Außerdem: Praktische Übungen in den Instituten für anorg., organ. und physik.

Prof. Semmler, Kleines organisch-chemisches

Anmerkung: Die Übungen sind in fettem Druck angegeben.

Studierende der Chemie.
Semester 1910.

| Zeit | Donnerstag | Freitag | Sonnabend |
|-------|--|--|---------------------------------------|
| 7—8 | | | |
| 8—9 | | | |
| 9—10 | Physikal. Chemie, Mineralogie | Physikal. Chemie, Mineralogie | Mineral. Übungen |
| 10—11 | Organ. Technologie, Anorgan. Chemie | Organ. Technologie, Anorgan. Chemie | |
| 11—12 | Maschinenbetrieb Physik | Physik | |
| 12—1 | | | |
| 1—2 | | | |
| 2—3 | | | |
| 3—4 | } Mikroskopisches Praktikum | | } Physikalisches Praktikum |
| 4—5 | | Grundzüge der Mineralogie | |
| 5—6 | | Geologie der Steinkohle | |
| 6—7 | | | |
| 7—8 | | | |

Chemie, täglich 8—5, Sonnabend 8—12.

Praktikum täglich 3—5.

Stundenplan für Winter-

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | | | |
|-------|--|--------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| 7—8 | | | | | | |
| 8—9 | | Darstell. Geometrie | Walzen- kalibrieren | | | |
| 9—10 | | | | Physikal. Chemie | | |
| 10—11 | | Anorgan. Chemie | Anorgan. Chemie | | | |
| 11—12 | Physik | | | Physik | Physik | |
| 12—1 | | Abriß der Eisenhüttenkunde | | | | |
| 1—2 | | | | | | |
| 2—3 | Einf. in den Ma- schinen- bau | Ma- schinen- labora- torium | Ma- schinen- ele- mente | | | |
| 3—4 | | | | Darstell. Geo- metrie | Walzen- kali- brieren | |
| 4—5 | | | | | | Grund- züge der Mineral. |
| 5—6 | | | | | | Geologie |
| 6—7 | | | | | | |
| 7—8 | Finanzwissenschaft | | Soziologie | | | |

Außerdem: Prakt. Übungen in den Instituten für anorgan. und physikalische Chemie,
Anmerkung: Die Übungen sind in fettem Druck angegeben.

Studierende der Hüttenkunde.

Semester 1910.

| Zeit | Donnerstag | Freitag | Sonnabend |
|-------|------------------|--|----------------------------|
| 7—8 | | | |
| 8—9 | Physikal. Chemie | Physikal. Chemie | Mechanik |
| 9—10 | | | |
| 10—11 | Anorgan. Chemie | Anorgan. Chemie | Wärmetechnik |
| 11—12 | Physik | Physik | |
| 12—1 | | | Metallurgische Technologie |
| 1—2 | | | |
| 2—3 | | | |
| 3—4 | Mechanik | Grundzüge der Mineral. Geologie der Steinkohle | Physikalisches Praktikum |
| 4—5 | | | |
| 5—6 | | | |
| 6—7 | | | |
| 7—8 | | | |

täglich 8—5, Sonnabend 8—12; 1. bis 3. Halbjahr.

Stundenplan für Sommer-

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch |
|-------|--|--|---|
| 7—8 | | | |
| 8—9 | Einführung in die Mineralogie | Einführung in die Mineralogie | Einführung in die Mineralogie |
| 9—10 | Ana-lytische Chemie | Ana-lytische Chemie | Analytische Chemie, Physikalische Chemie II |
| 10—11 | Physik | Physik | Physik |
| 11—12 | Einführung in die Tonwarenindustrie | Organische Experimentalchemie | Organische Experimentalchemie |
| 12—1 | | | Maschin. Aufbau chem. Großapparate |
| 1—2 | | | |
| 2—3 | | | |
| 3—4 | Elektrotechnisches Laboratorium | | Spezielle Botanik (Systematik) |
| 4—5 | | Abriß der Metallhüttenkunde | |
| 5—6 | | Höhere Mathematik für Chemiker und Hüttenleute | Einführung in die Gastechnik |
| 6—7 | | | |
| 7—8 | Gewerbliches Erfinderrecht | | |

Außerdem: Praktische Übungen in den Instituten für anorganische Chemie (ganz oder 8—12; für Übungen in physikalischer Chemie u. Elektrochemie, 4stündig,

Anmerkung: Die Übungen sind in fettem Druck angegeben.

Studierende der Chemie.

Semester 1911.

| Zeit | Donnerstag | Freitag | Sonnabend |
|-------|--|--|---|
| 7—8 | | | |
| 8—9 | Einführung in die Mineralogie | Einführung in die Mineralogie | Einführung in die Mineralogie |
| 9—10 | | Physikalische Chemie II | |
| 10—11 | Physik I | Physik I | Höhere Mathematik für Chemiker und Hüttenleute |
| 11—12 | Organische Experimentalchemie | Organische Experimentalchemie | |
| 12—1 | | | |
| 1—2 | | | |
| 2—3 | Ma- schinen- zeichnen für Chemiker Maschinen- zeichnen f. Chemiker | Mikroskopisches Praktikum | Physikal. Praktikum |
| 3—4 | | | |
| 4—5 | | | |
| 5—6 | | | |
| 6—7 | Höhere Mathematik für Chemiker und Hüttenleute | Mineralogische und krystallo- graph. Übungen | Chemisches Kolloquium (Alle 14 Tage) |
| 7—8 | | | |

halbtäglich), für organische Chemie, für physikalische Chemie täglich 8—5, Sonnabend nach Vereinbarung.

Stundenplan für Sommer-

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | | | |
|-------|--|--------------------------|--|--------------|----------------------------------|--------------------------------|
| 7—8 | | | | | | |
| 8—9 | | | | | | |
| 9—10 | Analytische Chemie | Analytische Chemie | Analytische Chemie Physikalische Chemie II | | | |
| 10—11 | Physik | Physik | Physik I | | | |
| 11—12 | Einführung in die Tonwarenindustrie | Lötrohrprobierkunde | Maschineller Aufbau chemischer Großapparate | | | |
| 12—1 | | | | | | |
| 1—2 | | | | | | |
| 2—3 | Hüttenmaschinenkunde Elektrotechnisches Laboratorium | Lötrohrprobier- kunde | Skizzierübungen in Bau- konstruktionslehre | | | |
| 3—4 | | | Skizzierübungen in Bau- konstruktionslehre | Probierkunde | | |
| 4—5 | | | | | Abriß der Metall- hüttenkunde | |
| 5—6 | | | | | | Einf. in d. Gas- technik |
| 6—7 | | | | | | Probierkunde |
| 7—8 | | | | | | |

Außerdem: Praktische Übungen in dem Institut für anorganische Chemie täglich außer Sonnabend 9—5; kl. eisenhüttenmännisches Praktikum täglich, Übungen in physikalischer Chemie und Elektrochemie, 4stündig nach

Anmerkung: Die Übungen sind in fettem Druck angegeben.

Studierende der Hüttenkunde.
Semester 1911.

| Zeit | Donnerstag | Freitag | Sonnabend | | |
|-------|--|---|--|---|---|
| 7—8 | Wärmetechnik für Hüttenleute | Walzwerkskunde | Mechanik I | | |
| 8—9 | | | | Walzenkalibrieren II | |
| 9—10 | Phys. Ch. II | | | | |
| 10—11 | Physik | Gießereikunde Physik | Höhere Mathematik für Chemiker und Hüttenleute | | |
| 11—12 | | | | Hüttenmaschinenkunde | |
| 12—1 | | | | | |
| 1—2 | | | | | |
| 2—3 | Maschinen-Laboratorium I Kokereikunde | Mineralogische und krystallograph. Übungen | Walzenkalibrieren II Walzwerkskunde | | |
| 3—4 | | | | Physikalisches Praktikum | |
| 4—5 | | | | | Maschineller Aufbau chemischer Großappar. |
| 5—6 | | | | | |
| 6—7 | | | | Höhere Mathem. für Chemiker und Hüttenleute | |
| 7—8 | Finanzwissenschaft I | | | | |

8—5, Sonnabend 8—12, ganz- oder halbtägig; gr. eisenhüttenmännisches Praktikum täglich nach Vereinbarung; metallhüttenmännisches Praktikum täglich außer Sonnabend 9—5; Vereinbarung; kleines organisch-chemisches Praktikum Montag bis Freitag 3—5.

VI. Institute.

| Bezeichnung | Vorsteher | Besichtigungszeiten |
|-------------|-----------|---------------------|
|-------------|-----------|---------------------|

Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen und Elektrotechnik.

| | | |
|--|------------------------|--|
| Elektrotechnisches Institut | Prof. Dr.-Ing. Hilpert | Nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Vorsteher. |
| Maschinen - Laboratorium | Prof. Dr.-Ing. Baer | Wie vor. |
| Laboratorium für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb | Prof. Schilling | Noch nicht im Betrieb. |

Abteilung für Chemie und Hüttenkunde.

| | | |
|-----------------------------------|-------------------------|--|
| Institut für anorganische Chemie | Prof. Dr. phil. Stock | } Nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Vorsteher. |
| Institut für organische Chemie | Prof. Dr. phil. Semmler | |
| Institut für physikalische Chemie | Prof. Dr. phil. Schenck | |
| Eisenhüttenmännisches Institut | Prof. Simmersbach | |
| Metallhüttenmännisches Institut | Prof. Friedrich | |

Außerdem:

| | | |
|--|---------------------------------------|---|
| Geologisches Institut der Universität | Prof. Dr. phil. Frech | } Nur nach vorheriger Rücksprache mit dem Vorsteher |
| Mineralogisches Institut der Universität | Geh. Reg.-Rat, Prof. Dr. phil. Hintze | |

| Bezeichnung | Vorsteher | Besichtigungszeiten |
|-------------|-----------|---------------------|
|-------------|-----------|---------------------|

Abteilung für allgemeine Wissenschaften.

| | | |
|---|------------------------|---|
| Königliche Erdbebenwarte der Universität, Krietern, Siebenmorgenweg | Dr. von dem Borne | Besichtigung für wissenschaftliche Interessenten nach vorheriger Rücksprache mit dem Institutsleiter. (Tel. 4989.) Mehr als 3 Besucher können gleichzeitig nicht zugelassen werden. |
| Physikalisches Institut der Universität, An der Kreuzkirche 4 | Prof. Dr. phil. Lummer | Nur für besondere Fachinteressenten nach vorheriger Rücksprache mit dem Institutsdirektor Prof. Dr. phil. Lummer. |



VII. Sammlungen.

| Bezeichnung | Vorsteher | Raum | Besichtigungszeiten |
|---|-----------------|-----------------------|--|
| Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen und Elektrotechnik. | | | |
| Sammlung für Baukonstruktionslehre | Prof. Müller | H. Zimm. 8 | Montag, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 3—5 Uhr, Anmeldung im Zimmer 43. |
| Sammlung für Maschinenbau | Prof. Wagenbach | H. Zimm. 4 u. 5 | Nur den Studierenden während der Übungszeiten zugänglich. |
| Sammlung f. mechanische Technologie | Prof. Schilling | H. Zimm. 3 | Noch in der Einrichtung. |

Abteilung für Chemie und Hüttenkunde.

| | | | |
|---|--------------------------------------|-------------------|---------------------------------------|
| Geologisch. Museum der Universität einschließl. Sammlung f. die hüttenmänn. Produktion Oberschlesiens | Prof. Dr. phil. Frech | Burgstr. Nr. 9 | Mittwoch 3—5 Uhr ausschl. der Ferien. |
| Mineralogisches Museum d. Universität | Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. phil. Hintze | Burgstr. Nr. 9 | wie vor. |

Abteilung für allgemeine Wissenschaften.

| | | | |
|-------------------------------------|---|---|--|
| Sammlung mathematischer Modelle | Professoren Dr. phil. Carathéodory, Dr. phil. Hessenberg, Dr. phil. Steinitz | Östl. Flur des 3. Obergeschosses im Hauptgebäude. | Die Besichtigung der in Glaskränken aufgestellten Modelle kann jederzeit erfolgen. Vorführung einzelner Modelle nach Rücksprache mit einem der Vorsteher oder nach Anmeldung in Zimmer 57 des Hauptgebäudes. |
| Samml. f. Mechanik und Eisenhochbau | Prof. Dr.-Ing. Mann | H. Zimmer 52 | Besichtigung nach vorheriger Anmeldung in Zimmer 51 des Hauptgebäudes. |

VIII. Chronik.

Die Königliche Technische Hochschule zu Breslau wurde am 1. Oktober 1910 eröffnet.

Die feierliche Einweihung erfolgte am 29. November 1910 in Anwesenheit Seiner Majestät des Kaisers und in Gegenwart des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe sowie der Spitzen der in Schlesien vertretenen Behörden und einer großen Zahl von hervorragenden Persönlichkeiten.

Von den im Staatshaushaltsetats für 1910 vorgesehenen 19 Professoren waren bis zur Eröffnung der Technischen Hochschule 15 berufen. Außerdem wurden vier Professoren der Königlichen Universität hier im Nebenamt zu Professoren der Hochschule ernannt. Außer ihnen sind noch 13 Dozenten und 23 Assistenten an der Anstalt tätig.

Zum ersten Rektor der Technischen Hochschule wurde durch Allerhöchsten Erlaß vom 19. August 1910 Professor Dr. phil. Schenck ernannt und gleichzeitig bestimmt, daß der jedesmalige Rektor in amtlicher Beziehung der dritten Rangklasse angehört und während seiner Amtsdauer den Titel „Magnifizenz“ führt. Zum Prorektor wählte der Senat den Professor Dr.-Ing. Heinel und diese Wahl wurde von dem vorgesetzten Herrn Minister am 10. November 1910 bestätigt.

Die Zusammensetzung des Senates für die Zeit bis zum 1. Juli 1911 bzw. 1912 ist folgende:

1. Abteilungsvorsteher:

Professor Wagenbach, Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen und Elektrotechnik.

Professor Dr. phil. Stock, Abteilung für Chemie und Hüttenkunde,

Professor Dr. phil. Hessenberg, Abteilung für allgemeine Wissenschaften.

2. Senatoren:

Professor Dr.-Ing. Baer, Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen und Elektrotechnik,
Professor Simmersbach, Abteilung für Chemie und Hüttenkunde,
Professor Dr. phil. Carathéodory, Abteilung für allgemeine Wissenschaften.

Die Geschäfte des Syndikus der Technischen Hochschule wurden durch Ministerialerlaß vom 8. Oktober 1910 dem Regierungsrat von Kunowski hierselbst übertragen.

Mit der Einrichtung der Bibliothek der Königlichen Technischen Hochschule wurde durch Erlaß des vorgesetzten Herrn Ministers vom 23. Dezember 1910 — U. I. T. Nr. 22680, U. I. K., U. IV — der Bibliothekar an der hiesigen Königlichen und Universitätsbibliothek Dr. Molsdorf beauftragt.

Todesfälle:

Die junge Hochschule hat bereits den Verlust eines ihrer Mitglieder zu beklagen. Am 3. April 1910 verunglückte gelegentlich einer Ballonfahrt der Professor der physikalischen Chemie Dr. phil. Richard Abegg in der Nähe von Köslin in Pommern.

Personalveränderungen:

Zum Nachfolger des verstorbenen Professor Dr. phil. Richard Abegg wurde der etatsmäßige Professor für physikalische Chemie an der Technischen Hochschule in Aachen Professor Dr. phil. Schenck ernannt.

Auszeichnungen:

Seine Majestät der Kaiser haben Allergnädigst geruht, anlässlich der Einweihungsfeier der Königlichen Technischen Hochschule dem zeitigen Rektor derselben, Professor Dr. Schenck, den Roten Adlerorden IV. Klasse mit der Königlichen Krone zu verleihen.



Statistische Übersichten der Studierenden, Hörer und Gastteilnehmer für das Wintersemester 1910/11.

Im Wintersemester wurden immatrikuliert 57 Studierende.

Davon befinden sich Studierende
im I. Studienjahr
„ II. „
„ III. „
„ IV. „
in höheren Studienjahren

| | Abteilung für | | | | | Gesamtzahl |
|----------|---|---|------------------------------|----|-----------------------------------|------------|
| | Maschinen- ingenieurwesen und Elektro- technik | | Chemie und Hüttenkunde | | Allgemeine Wissen- schaften | |
| | M | E | C | H | | |
| | 15 | 5 | 10 | 7 | 2 | 39 |
| | — | — | — | 1 | — | 1 |
| | 2 | — | 2 | 1 | — | 5 |
| | 1 | — | — | 2 | 2 | 5 |
| | 1 | — | 2 | 4 | — | 7 |
| Zusammen | 19 | 5 | 14 | 15 | 4 | 57 |
| | 24 | | 29 | | | |

Von den 57 neu eingeschriebenen Studierenden sind aufgenommen auf Grund der

- a. Reifezeugnisse von Gymnasien
- b. „ von Realgymnasien
- c. „ von Oberrealschulen
- d. Sonstige
- e. Reifezeugnisse
von außerdeutschen Schulen

| | | | | | | |
|----------|----|---|----|----|---|----|
| a. | 13 | 3 | 6 | 7 | 2 | 31 |
| b. | 3 | 2 | 3 | 2 | 1 | 11 |
| c. | 1 | — | 3 | 5 | 1 | 10 |
| d. | 2 | — | — | — | — | 2 |
| e. | — | — | 2 | 1 | — | 3 |
| Zusammen | 19 | 5 | 14 | 15 | 4 | 57 |

- a. Gesamtübersicht der Hörer, welche nach § 34 des Verfassungsstatuts zur Annahme von Unterricht berechtigt bzw. zugelassen sind 23

Von diesen gehören dem Fachgebiet der Abteilung für:

| | | |
|--|---|----|
| Maschinen-Ingenieurwesen und Elektrotechnik | { Masch.-Ing. 18 } { Elektrotechn. 3 } | 21 |
| Chemie und Hüttenkunde | { C. 2 } { H. — } | 2 |
| Allgemeine Wissenschaften | | |
| Hierzu Studierende | | 57 |
| Zusammen | | 80 |

- b. Personen, welche nach § 35 des Verfassungsstatuts zur Annahme von Unterricht berechtigt sind (darunter 2 Damen) 18

- c. Personen, denen nach § 36 des Verfassungsstatuts gestattet ist, dem Unterricht beizuwohnen (darunter 2 Damen) 20

- Gesamtzahl der Teilnehmer, welche für das Winterhalbjahr 1910/11 Vorlesungen angenommen haben 118

Übersicht über Heimatsverhältnisse der Studierenden und Hörer.

| Provinz | Abteilung für Maschineningenieur- wesen und Elektrotechnik | | | | Abteilung für Chemie und Hüttenkunde | | | | All- gemeine Wissen- schaften | | Gesamt- zahl | |
|---------|---|----|----|----|---|----|----|----|--|----|-----------------|----|
| | M | | E | | C | | Hk | | St | | Hr | |
| | St | Hr | St | Hr | St | Hr | St | Hr | St | Hr | St | Hr |

I. Preußen.

| | | | | | | | | | | | | |
|----------------------|-----------|-----------|----------|----------|-----------|----------|-----------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| Brandenburg . . . | — | 2 | — | — | 2 | — | 1 | — | — | — | 3 | 2 |
| Pommern | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Posen | 2 | 1 | — | 2 | — | — | — | — | — | — | 2 | 3 |
| Schlesien | 11 | 10 | 4 | — | 5 | 1 | 5 | — | 3 | — | 28 | 11 |
| Sachsen | 1 | 2 | — | — | 1 | — | 1 | — | — | — | 3 | 2 |
| Schleswig-Holstein . | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Westfalen | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — | — | — | 2 | — |
| Rheinprovinz . . . | 2 | — | — | — | 1 | 1 | 5 | — | — | — | 8 | 1 |
| Im Ausland geboren | 1 | — | — | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 2 | 1 |
| Summe I | 17 | 17 | 4 | 3 | 10 | 2 | 14 | — | 3 | — | 48 | 22 |

Land

II. Deutsches Reich.

| | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Bayern | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| Braunschweig . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 1 | — |
| Hamburg | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — |
| Reuß j. L. | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| Sachsen | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 |
| Sachs.-Coburg-Gotha | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — |
| Württemberg . . . | 1 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — |
| Summe II | 2 | 1 | 1 | — | 2 | — | — | — | 1 | — | 6 | 1 |

III. Übrige europäische Staaten.

| | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Luxemburg | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 1 | — |
| Österreich-Ungarn . | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — |
| Rußland | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | 1 | — |
| Summe III | — | — | — | — | 2 | — | 1 | — | — | — | 3 | — |

Wiederholung:

| Land | Abteilung für Maschineningenieur- wesen und Elektrotechnik | | | | Abteilung für Chemie und Hüttenkunde | | | | All- gemeine Wissen- schaften | | Gesamt- zahl | |
|-------------|---|----|----|----|---|----|----|----|--|----|-----------------|----|
| | M | | E | | C | | Hk | | St | Hr | St | Hr |
| | St | Hr | St | Hr | St | Hr | St | Hr | | | | |
| Summe I | 17 | 17 | 4 | 3 | 10 | 2 | 14 | — | 3 | — | 48 | 22 |
| Summe II | 2 | 1 | 1 | — | 2 | — | — | — | 1 | — | 6 | 1 |
| Summe III | — | — | — | — | 2 | — | 1 | — | — | — | 3 | — |
| Gesamtsumme | 19 | 18 | 5 | 3 | 14 | 2 | 15 | — | 4 | — | 57 | 23 |



Stiftungen.

Anlässlich der Eröffnung der Technischen Hochschule wurden derselben überwiesen:

von der Stettiner Chamotte-Fabrik, A.-G. vorm. Didier in Stettin
30000 M. zur Einrichtung eines Kokerei-Laboratoriums;

von dem Komitee zur Errichtung einer Technischen Hochschule
in Breslau

der Restbetrag von 15500 M. aus dem angesammelten
Grundstock für die Errichtung einer Technischen
Hochschule in Breslau als Beitrag zur Aufstellung
eines Eisenwalzwerks im Eisenhüttenmännischen
Laboratorium unter der Voraussetzung, daß seitens
der anderen Interessenten ebenfalls ein Betrag von
30000 M. geleistet wird und die sonst erforder-
lichen Kosten von der Staatsregierung über-
nommen werden. Sollte sich diese Voraussetzung
nicht erfüllen, so soll die Stiftung zu Stipendien
verwendet werden;

von Sr. Durchlaucht dem Fürsten von Pleß
10000 M. zur Förderung der Luftschiffahrt;

vom Magistrat und der Stadtverordneten-Versammlung der
Stadt Breslau
3000 M. zu Stipendien für das Jahr 1911;

von der Aktien-Gesellschaft „Silesia“ Neue Oppelner Portland-
Zementfabrik in Oppeln
3000 M. zu Prämien von je 1000 M. für wissen-
schaftliche Arbeiten aus dem Gebiete Zement und
Beton;

von Herrn Carl Hgner aus Wien
2000 M. Prämie für eine wissenschaftliche maschinen-
technische Arbeit.



Geschenke.

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|--|---|
| a) Für die Bibliothek an Werken und Büchern. | |
| Kultusministerium Berlin | Friese, K.: Geschichte der Univ.-Bibl. Berlin. Giehlow: Gebetbuch Kaiser Maximilians I. Verhandlungen des Internat. Kongr. f. Berg- bau, Hüttenwesen usw. Düsseldorf 1910. Berichte des 11. Tages f. Denkmalspflege. Lenz, M.: Geschichte der Kgl. Friedrich-Wilh.- Universität. Lenz, M.: Statistik der Univerität Berlin. Hollack, E.: Vorgeschichtliche Übersichtskarte von Ostpreußen mit Erläuterungen. |
| Ministerium der öffentl. Arbeiten, Berlin | Ergebnisse des Betriebs der vereinigten preu- ßischen und hessischen Staatseisenbahnen im Jahre 1909. |
| Oberpräsidium in Breslau | Feldhaus, F. M.: Ruhmesblätter der Technik. Martens u. Guth: Das Kgl. Materialprüfungs- amt der Technischen Hochschule Berlin. |
| Bibliothek der T. H. zu Aachen | Dubletten. |
| Bibliothek der T. H. zu Hannover | „ |
| Magistrat zu Breslau | Die Kaiserbrücke in Breslau. |
| Henschel & Sohn in Cassel | } Verschiedene Werke und Bücher. |
| Oskar Leiner, Verlags- buchhandl., Leipzig | |
| Prof. Dr. Mann- Breslau | |
| Literar. Ausschuß des 11. Allg. Bergmanns- tages in Aachen | |
| Kunstschule zu Breslau | |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|---|--|
| Allgemeine Elektrizitäts- Gesellschaft, Berlin. | <p>1 Mustertafel mit den Einzelteilen für die Ver- legung mit Kuhlleitungen. Darstellung der Fabrikation von Kohlenfaden und Tantallampen. 3 Hochspannungskabel für 20 000 Volt zu Versuchszwecken. 1 Solenoidbremse zu Versuchszwecken. Spannungsleitungen für das Laboratorium. 4 Elektro-Dynamometer. 10 Volt- und Ampèremeter. 1 Wattstundenzähler. 6 vollständige Systeme verschiedener Schalt- tafelinstrumente. 2 Stöpsel-Rheostaten. 10 unbewickelte Transformatoren-Gestelle. 1 Quecksilberdampf-Gleichrichteranlage, fertig montiert. Eine Anzahl Schalt- und Sicherungs-Apparate für die Sammlung des Instituts, u. a.: drei- poliger Ölschalter für 200 Amp., Maximal- Zeit-Relais, Maximal-Schalter, Minimal- Schalter, Hochspannungs-Sicherung. 4 Elektrizitätszähler. Sammlung von Nernst- und Metallfadenlampen bis zu 100 Kerzen. Mustersammlung v. Straßenbahn-Oberleitungs- Material, auf großer Mustertafel übersichtlich montiert. 3 verschiedene Bogenlampen. 3 Kleinmotoren. 5 Volt- und Ampèremeter.</p> |
| Ernst Heinrich Geist, Elektrizitäts - Aktien- Gesellschaft, Cöln. | 1 Experimentiermotor von 1 PS. |
| Sachsenwerk, Licht- und Kraft-Aktiengesellsch. Niedersedlitz. | 2 Gleichstrom-Nebenschluß-Motoren von je 0,5 PS. |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|---|---|
| Ferner | |
| a) Hochspannungsisolatoren: | |
| Porzellanfabrik Hermsdorf, S.-A. | Sammlung wertvoller Porzellanisolatoren für Spannungen bis 80 000 Volt, darunter Rillenisolatoren, Deltaglocken, Hängeisolator. |
| Porzellanfabrik Hentschel & Müller, Meuselwitz, S.-A. | Sammlung wertvoller Porzellanisolatoren, darunter Rillenisolatoren, Wanddurchführungen Hängeisolatoren. |
| Glasfabrik Otto Böhringer, Freudenstadt | Hochspannungsisolatoren aus Glas. |
| b) Elektrizitätszähler: | |
| H. Aron, Elektrizitätszähler-Fabrik, Charlottenburg | 1 Stück. |
| Bergmann, Elektrizitäts-Werke, Berlin | 3 Stück. |
| Städt. Elektrizitäts-Werke Breslau | 3 Stück. |
| Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen, Berlin | 1 Stück. |
| Isaria-Zählerwerke | 1 Stück. |
| Mix & Genest, A.-G. | 3 Stück. |
| c) Metallfadenlampen: | |
| Deutsche Gasglühlicht-A.-G. (Auer) | einen vollständigen Satz Lampen, darunter solche von 200, 400, 1000 Kerzen einschließlich Fassungen und Armaturen. |
| Bergmann Elektrizitäts-Werke, Berlin | mit ausführlicher Darstellung der Fabrikationsstufen. |
| Felten & Guillaume-Lahmeyer-Werke, Frankfurt a. M.-Bockenheim | |
| Julius Pintsch, Aktien-Gesellschaft, Berlin | |
| Wolfram-Lampen-Aktien-Gesellschaft, Augsburg | |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|--|---|
| d) Mustertafeln mit eignen Fabrikaten: | |
| Gebr. Adt, Aktien- Gesellschaft, Ensheim (Pfalz) | Isolierrohr. |
| Akkumulatorenfabrik- Aktiengesellschaft, Hagen | Bleiplatten für Akkumulatoren. |
| Bergmann, Elektri- zitäts-Werke, Berlin | Installationsmaterialien. |
| Le Carbone A.-G., Berlin | Kohlenfabrikate. |
| Kautschukwerke Dr. Heinr. Traun & Söhne, Hamburg | Isoliermaterialien. |
| Gebr. Siemens & Co. Lichtenberg-Berlin | Fabrikate aus künstlicher Kohle. |
| Kabelwerk Rheydt A.-G. | Leitungen und Kabel. |
| Siemens-Schuckert- Werke | Zeichnungen, Berechnungen, Konstruktions- Einzelteile. |
| Allgemeine Elektrizitäts- Gesellschaft | " " |
| Bergmann, Elektrizitäts-Werke | " " |
| Felten & Guillaume- Lahmeyer Werke | " " |
| Sachsenwerk, Licht- und Kraft-Aktien- Gesellschaft | " " |
| Mitteldeutsche Elektrizitäts-Werke | " " |
| Gesellschaft für elektrische Industrie, Karlsruhe | " " |
| Ernst Heinrich Geist, Elektrizitäts-Aktien- Gesellschaft | " " |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|---|---|
| dem Metallhüttenmännischen Institut: | |
| Hohenlohe-Werke, A.-G., Hohenlohehütte O.-S. | Erze und Hüttenprodukte. |
| Oberschles. Eisenindustrie, A.-G. für Bergbau und Hüttenbetrieb, Gleiwitz | Zeichnungen. |
| Rawack & Grünfeld, Beuthen O.-S. | Erze und Aufbereitungsprodukte. |
| Metallwerke Oberspree, Berlin | Sammlung von Unterrichtsmaterial in Aussicht gestellt. |
| Gewerkschaft Schles. Nickelwerke, Frankenstein i. Schl. | Erze und Hüttenprodukte. |
| Aron Hirsch & Sohn, Halberstadt | Photographien. |
| Kgl. Hüttenamt, Friedrichshütte | Erze und Hüttenprodukte. |
| Adolf Bleichert & Co., Leipzig | Lichtbilder. |
| Mansfeld'sche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft, Eisleben | Sammlung von Erzen und Hüttenprodukten. |
| Basse & Selve, Altena i. Westf. | Erze und Fabrikationsprodukte. |
| Vereinigte Königs- und Laurahütte, A.-G., Königshütte O.-S. | Erze und Produkte. |
| Königl. u. Herzogl. Communion Hüttenamt, Oker | Erze, Zwischenprodukte und fertige Erzeugnisse. |
| Maschinenfabrik Luther, Braunschweig | Zeichnungen. |
| Friedrich Krupp A.-G. Grusonwerk | 1 Steinbrecher, 2 Siebtrommeln, 1 Feinkornsetzmaschine, 1 kleiner Schüttelherd, 1 Becherwerk, 1 Rundherd, 1 Rührwerk, 1 Magnetscheider Patent Ullrich, u. 1 Laboratoriumsbrecher. |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|--|---|
| dem Maschinen-Laboratorium: | |
| A. E. G. Turbinenfabrik, Berlin, Huttenstraße 12/16 | Zeichnungen und Diapositive. |
| H. Maihak, Hamburg, Grevenweg 51 | 1 Willner-Indikator. |
| Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg, Werke Augsburg und Nürnberg | Zeichnungen u. Photographien. |
| Haniel & Lueg, Düsseldorf. | „ „ |
| Neue Automobil-Gesellschaft Berlin-Oberschöneeweide | „ „ |
| Daimler-Motoren-Gesellschaft Cannstatt-Untertürkheim | „ „ |
| Elsässische Maschinenbau-Anstalt, Mülhausen | „ „ |
| Masch.-Fabr. Zschocke, Kaiserslautern | „ „ |
| Gebr. Sulzer, Wintherthur | „ „ |
| Louis Schwarz & Co., Dortmund | „ „ |
| Brown, Boverie & Co., Mannheim | „ „ |
| Gutehoffnungshütte, Oberschlesien | „ „ |
| Erhardt & Seher, Saarbrücken | „ „ |
| Maschinenbau-Anstalt, Görlitz | „ „ |
| Körting, Breslau | „ „ |
| Paucksch, A.-G., Landsberg | „ „ |
| Pokorny & Wittekind, Frankfurt-Bockenheim | „ „ |
| Fischer & Nickel, Breslau | Geschnittene Ventile verschiedener Konstruktionen. |
| Feodor Burgmann, Dresden-Laubegast | Asbestfabrikation. |
| Verlagsbuchhandlung v. Springer | Eine Reihe von Büchern für die Handbibliothek des M.-L. |
| Vacuum Oil Company, Dresden | Mustersammlung für Schmieröl-Fabrikation. |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|---|--|
| dem Laboratorium für anorganische Chemie. | |
| Aktiengesellschaft für Anilin-Fabrikation, Berlin SO. 36 | Synthetische Riechstoffe. |
| Aktiengesellschaft Union, Vereinigte Zündholz- und Wichse-Fabriken, Augsburg | Erzeugnisse der Zündholz-fabrikation. |
| Aktiengesellschaft für Selas-Beleuchtung, Berlin N. 39, Gerichtsstraße 23 | Ein Gaszünder „Selas“. |
| Allgemeine Elektrizitäts - Gesellschaft, Berlin NW., Friedrich Karl-Ufer 2—4 | Ein Ozonisorator nach Fischer. |
| Arsenik- Berg- und Hüttenwerk „Reicher Trost“, H. Güttler, Reichenstein i. Schl. | Fabrikationsprodukte u. Arsenerze. |
| Asbest- und Gummiwerke, Alfred Calmon, Aktiengesellschaft, Hamburg 39 | Asbest-Fabrikate. |
| Louis Boronow, Breslau XIII, Viktoriastraße Nr. 107 | Blattmetalle. |
| Bunzlauer Tonröhren- und Chamottewaren-Fabrik Hoffmann & Co., Bunzlau | Fabrikationserzeugnisse und -Rohmaterialien. |
| Cellulose - Fabrik Feldmühle, Breslau I | Fabrikationsprodukte in verschiedenen Herstellungsstadien. |
| Professor Dr. E. Cohen, Utrecht, Ryksunivers. Van't Hoff-Laboratorium | „Pestkrankes“ Zinn. |
| Consortium für elektrochemische Industrie, G.m.b.H., Nürnberg, Gugelstraße 54 | Fabrikationsprodukte. |
| Chemische Fabrik Th. Goldschmidt, Essen a. d. Ruhr | Aluminothermisch gewonnene Präparate. |
| Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Werk Elektron, Griesheim a. M. | Schaupräparate von Fabrikationserzeugnissen. |
| Chemische Fabrik Aktiengesellschaft vorm. Carl Scharff & Co., Breslau I, Schweidnitzer Stadtgraben 26 | Natürliche und künstliche Düngemittel. |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|---|--|
| Deutsche Gasglühlicht-Aktiengesellschaft, Berlin O. 17, Rotherstraße 8—15 | Glühstrümpfe aus reinem Cer- und Thoroxyd. |
| Deutsche Quarz-Gesellschaft, Aktienges. Beuel-Bonn | Laboratoriums-Quarzgegenstände. |
| Deutsche Rotawerke, G. m. b. H. Aachen | Ein Rotamesser. |
| Deutsches Zündholz-Syndikat, G. m. b. H., Dresden-A. 7. | Phosphorsulfür-Zündhölzer. |
| Dr. A. Eichengrün, Berlin W. 15, Konstanzerstraße 87 | Cellon-Fabrikate. |
| Elektrizitätsgesellschaft „Sanitas“, Berlin N. 24, Friedrichstraße 131 d | Diapositive von Röntgenaufnahmen. |
| Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning, Höchst a. Main | Farbstoffe und Färbeproben. |
| Georg Friedrich & Co., Breslau-Goldschmieden, Post Deutsch-Lissa | Krone aus Kupfervitriolkrystallen. |
| Fürst Guido Donnersmarck'sche Kunstseiden- und Acetatwerke, Sydowsaue, Kr. Greifenhagen | Kunstseide und Acetat-Erzeugnisse. |
| Georg von Giesche's Erben, Rosdzin O.-S. | Fabrikationserzeugnisse. |
| W. Güttler, Pulver-Fabriken, Reichenstein i. Schles. | Pulvermuster. |
| Gotthold Hildebrand, Ingenieurbüro, Spandau-Tiefwerder | Ein Nürnberglichtbrenner. |
| Geschw. Hoeniger, Breslau XIII, Kaiser-Wilhelmstraße 10 | Ein Hygsavon-Seifenspendler. |
| International Acheson Graphite Company, Niagara Falls N. Y. U. S. A. | Carborundumkrystalle. |
| Apothekenbesitzer Dr. phil. S. Jablonski, Breslau, Scheitnigerstraße 28 | Pharmazeutische anorganisch-chemische Präparate. |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|---|--|
| Gebrüder Jacob, Metallwaren-Fabrik, Zwickau i. S. | Ein Gaszünder „Jago“. |
| Kalisyndikat G. m. b. H., Leopoldshall-Stauffurt | Salzmineralien. |
| Kölner Pyrophor - Metall - Gesellschaft, Köln - Braunsfeld, Widderdorferstraße 426 | Proben von Pyros-Metallen. |
| Langbein - Phanhauser - Werke, Leipzig | Proben von Elektrolyt-Eisen. |
| Meisenbach, Riffarth & Co., Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 7 und 8 | Klischees und Drucke nach verschiedenen Verfahren. |
| Oberschlesische Kokswerke und Chemische Fabriken, Aktienges., Berlin W. 8, Unter den Linden 8 | Kokereiprodukte. |
| Gebr. Oestreicher, Breslau, Neue Schweidnitzerstraße 7/8 | Farbhölzer und Farbextrakte. |
| Permutit-Filter-Co., G. m. b. H., Berlin N. 39, Gerichtsstr. 12/13 | Ein Permutit-Filtrierapparat. |
| Hans Saland, Berlin S., Vertreter der Metallwerke Basse & Selve, Berlin S., Ritterstr. 24 | Proben technischer Legierungen. |
| Sächsische Gasglühlicht-Industrie, Leipzig | Ein Gaszünder „Funko-Simplex“. |
| Sauerstoff-Fabrik Berlin, G.m.b.H., Berlin N. 39, Tegelerstraße 15 | Ein Kalklichtbrenner „Triumph“. |
| Schimmel & Co., Miltitz bei Leipzig | Synthetische ätherische Öle. |
| Schlesische Aktiengesellschaft für Bergbau und Zinkhüttenbetrieb, Lipine O.-S. | Hüttenprodukte u. Rohmaterialien. |
| Schles. Dachpappen- und Kunststeinfabrik C. H. Jerschke, Breslau X, Moltkestraße 2 | Fabrikationserzeugnisse und -Rohmaterialien. |
| Fabrik Chemischer Präparate Dr. Richard Sthamer, Hamburg, Alsterdamm 14/15 | Salze seltener Erden. |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|---|-------------------------------|
| Thermos - Aktiengesellschaft, Berlin W. 35, Kurfürstenstraße 146/47 | Thermosgefäße. |
| Bauglashandlung Gebrüder Wenzel, Breslau, Oderstraße 4 | Verschiedene Scheibengläser. |
| Dr. O. Knöfler & Co., Plötzensee- Berlin | Salze seltener Erden. |
| dem Laboratorium für organische Chemie: | |
| Consortium für elektrochemische Industrie, Nürnberg, Gugel- straße 54 | Chemische Präparate. |
| Farbenfabriken vormals Fr. Bayer & Co., Elberfeld | Farbstoffe. |
| Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning, Höchst a. M. | „ |
| Badische Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen a. Rh. | Farbstoffe |
| L. Casella & Co., Frankfurt a. M. | „ |
| Gehe & Co., Dresden | Pflanzendrogen und Alkaloide. |
| Chemische Fabrik H. Haensel, Pirna i. Sa. | Ätherische Öle. |
| Heine & Co., Leipzig | „ „ |
| Silesia, Verein chem. Fabriken, Ida- u. Marienhütte b. Saarau | Chemische Industrieprodukte. |
| E. Merck, Darmstadt | Chemische Präparate. |
| Chem. Fabrik Griesheim-Elektron, Frankfurt a. M. | „ „ |
| Aktiengesellschaft für Anilinfabri- kation, Berlin S.O. 36 | „ „ |
| Vereinigte Glanzstofffabriken A.-G. Elberfeld, Fabrik „Ober- bruch“ | Kunstseide. |
| C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof bei Mannheim | Alkaloide. |
| Chem. Fabrik Flörsheim Dr. H. Nördlinger, Flörs- heim a. M. | Chemische Präparate. |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|--|-------------------------------------|
| Chem. Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering), Berlin N. 39 | Chem. und pharmazeutische Produkte. |
| Dr. Mehrländer & Bergmann, Hamburg 35, Basedowstraße 22 | Ätherische Öle. |
| Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Compagnie, Hannover | Gummiproben. |
| Rütgers, Werke, Aktiengesellschaft, Berlin W. 35 | Teerdestillationsprodukte. |
| Chem. Fabrik Weiler-ter Meer, Uerdingen (Niederrhein) | Farbstoffe. |
| Wolff & Sohn, Karlsruhe i. Bad. | Fett- und Ölmuster. |
| Cellulose-Fabrik Feldmühle, Cosel-Oderhafen O.-Schl. | Produkte der Papierfabrikation. |
| Chem. Fabrik vorm. Dr. H. Byk, Oranienburg | Chemische Produkte. |
| Gebr. Heyl & Co., A.-G., Charlottenburg bei Berlin | Farbstoffe. |
| Chem. Fabrik vorm. Sandoz, Basel (Schweiz) | „ |
| Breslauer Spritfabrik A.-G. Breslau, Nikolaistadtgraben 23 | Produkte der Spiritusfabrikation. |
| Nitritfabrik Aktiengesellschaft, Cöpenick bei Berlin | Chem. Produkte. |
| Renner & Co., Gerb- und Farbstoffwerke, Hamburg 27 | Gerbstoffe. |
| Gesellschaft für Teerverwertung, Duisburg-Meiderich | Teerdestillationsprodukte. |
| Kalle & Co., Akt.-Ges., Biebrich a. Rh. | Farbstoffe. |
| Chemische Fabrik „Cotta“, E. Heuer, Dresden-A. 29 | Chemische Produkte. |
| Dr. Schmitz & Co., G. m. b. H., Düsseldorf 59 | Ätherische Öle. |
| Chem. Fabrik v. Heyden, Radebeul bei Dresden | Pharmazeutische Präparate. |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|---|---------------------------------|
| Silesia, Verein Chemischer Fabriken, Schweinfurt a. M. | Chemische Präparate. |
| G. Lohse, Berlin SW., Möckernstraße 69 | Parfümerieprodukte. |
| Jünger & Gebhardt, Berlin S. 14, Alexandrinenstraße 51 | „ |
| Fabriques de Produits Chimiques de Thann et de Mulhouse, Thann (Elsaß) | Chemische Produkte. |
| Aktien-Gesellschaft für chemische Produkte vorm. H. Scheidemandel, Berlin NW. 7 | „ „ |
| Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. | Pharmazeutische Produkte. |
| A. Beringer, Charlottenburg | Farbstoffe. |
| Verein für Zellstoff-Industrie, Akt.-Ges., Zweigniederlassung Oberleschen i. Schles. | Papiermuster. |
| M. Naef & Cie., Genève (Suisse) | Ätherische Öle. |
| Steaua Romana, Aktiengesellschaft f. Petroleumindustrie, Bukarest, Boulevard Carol I, 5 | Petroleummuster. |
| Kuhnheim & Co., Fabrik Kanne, Nieder-Schönweide bei Berlin | Leuchtgasfabrikations-Produkte. |
| Fürst Guido Donnersmarcksche Kunstseiden- und Acetatwerke, Sydowsaue (Kr. Greifenhagen) | Kunstseidenproben. |
| Vereinigte Kunstseide-Fabriken A.-G., Frankfurt a. M. | „ |
| Vereinigte Pechelbronner Ölbergwerke, Pechelbronn, P. Sulz unterm Wald | Petroleumproben. |
| Fabrikenverwaltung der A. Riebeck-schen Montan-Werke, Webau (Bez. Halle a. S.) | Braunkohlenprodukte. |
| Aktien-Gesellschaft für Petroleum-industrie Nürnberg (Doos) 13 | Benzinmuster. |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|--|------------------------------------|
| Bremen - Besigheimer Ölfabriken, Bremen | Fette, Ölproben. |
| O. Kutzner, Dextrinfabrik, Berlin C. 2, Burgstraße 29 | Dextrinproben. |
| Deutsche Asphalt - Aktien - Gesell- schaft der Limmer und Vor- wohlerGrubenfelder,Hannover, Georgsplatz 9 I | Asphaltmuster. |
| A. Cretius, Teerproduktenfabrik, Breslau II, Cretiusstr. 44 | Teer-, Asphalt- u. Dachpappmuster. |
| Wollwäscherei und Kämmerei, Döhren bei Hannover | Wollfett-Proben. |
| F. Thörls Vereinigte Harburg. Ölfabriken, Harburg a. E. | Ölproben. |
| Ölfabrik Groß-Gerau-Bremen in Bremen | Ölkuchenmuster. |
| Overbeck & Sohn, Dortmund | Kerzenfabrikationsprodukte. |
| Deutsche Celluloidfabrik, Leipzig- Schleußig | Celluloidwarenproben. |
| Schimmel & Co., Miltitz bei Leipzig | Ätherische Öle. |
| Haarmann & Reimer, Holz- minden | „ „ |
| Verein für Chemische Industrie, Frankfurt a. M. | Holzdestillationsprodukte. |
| Parfümeriefabrik Ferdinand Lauterbach, Vorderbleiche 3 | Parfümerieproben. |

**dem Lehrstuhl für Maschinenelemente
und Hebemaschinen:**

| | |
|---|---|
| Deutsche Waffen- und Munitions- Fabriken, Berlin | 40 Wandtafeln für Bau und An- wendung von Kugellagern. |
|---|---|

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|---|--|
| dem Lehrstuhl für Baukonstruktionslehre: | |
| Lolat-Eisenbeton-Ges. Breslau | Deckenmodelle. |
| Höfchen und Päsche, Berlin | „ |
| Gebr. Huber, Breslau | „ |
| Leschinsky, Berlin | „ |
| Kohlmetz, Berlin | „ |
| Faber & Westphal, Berlin | „ |
| Wolfsohn & Co., Breslau | „ |
| Saalburger Marmorwerke | Auswahl von Marmorproben. |
| G. Krebs, Balduinstein | „ „ |
| Marmorwerk Nürnberg-Funk | „ „ |
| Marmorindustrie Kiefer, Kiefersfelden | „ „ |
| Westfälische Marmorwerke, Dassel | „ „ |
| Rheinische Marmorwerke, Düsseldorf | „ „ |
| A. Hamblock, Andernach | Proben von Traß, Schwemmsteinen, sowie Abhandlungen. |
| Zeidler & Wimmel, Bunzlau | Sandsteinproben. |
| Schilling, Berlin | „ |
| Ph. Holzmann, Frankfurt a. M. | „ |
| Westdeutsche Eisenbahn-Ges., Köln | „ |
| Germania-Linoleumwerke, Bietigheim | Linoleumerzeugnisse. |
| Kunstziegelei Rother, Liegnitz | Tonerzeugnisse. |
| Rheinische Chamotte u. Dinaswerke | „ |
| Breslauer Vereinigte Baumaterialienhändler | „ |
| Glasmanufaktur Tielsch, Altwasser | Glaswaaren. |
| Zinkhütte Lipine O.-S. | Erze und Eisenproben. |
| Königshütte O.-S. | „ „ |
| L. Mannstaedt & Cie., Kalk | „ „ |
| K. Oertel, Lehesten | Schieferproben. |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|-------------------------|---------------------------|
|-------------------------|---------------------------|

**dem Lehrstuhl für mechanische Technologie,
Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb und für
Lokomotivbau:**

| | |
|-------------------------|--|
| Henschel & Sohn, Cassel | Werkzeuge verschiedener Art, Konstruktionsteile, Zeichnungen, eine umfangreiche Sammlung von Photographien aus dem Betriebe. Zeichnungen und Photographien ausgeführter Lokomotiven. |
| Martin Merkel, Hamburg | Eine Kollektion Dichtungsmaterialien. |

**dem Lehrstuhl für Wasserkraftmaschinen
einschl. Zentrifugalpumpen und Einführung in den
Maschinenbau:**

| | |
|---|--|
| Gebr. Burgdorf, Altona | 1 Rohhautrad. |
| A. Calmon, Hamburg | Div. Asbest- und Gummimuster. |
| Deutsche Calypsol-Transmissions- Werke, Düsseldorf | Ein vollständiges Lager. |
| Elsaß.-Badische Wollfabriken A.-G., Berlin | Div. Muster von Wärmeisoler- material. |
| Gesellschaft für Wärme- und Kälte- schutz, Leuben | Div. Muster von Wärmeisoler- material. |
| Fr. Goetze, Burscheid | Muster von Dampfdichtungen. |
| Gebr. Jacob, Zwickau | eine größere Zahl v. Metallschläuchen verschiedener Bauarten. |
| Wilh. Kempchen sen., Ober- hausen | Div. Muster von Wärmeisoler- material. |
| Metallschlauchsyndikat Pforzheim | eine größere Zahl v. Metallschläuchen verschiedener Bauart. |
| A. Niedlich & Co., Breslau | eine betriebsfähige Zentrifugal- pumpe |
| Norma-Comp., Cannstatt | zwei Kugellager |
| E. u. C. Pasquay, Wasselnheim | drei Muster für Dampfrohrisolation. |
| Rheinhold & Co., Hannover | Div. Muster für Wärmeisoler- material |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|---|--|
| Deutsche Waffen- u. Munitionsfabriken, Karlsruhe Ganz & Co., Ratibor | Eine größere Zahl von Metallschläuchen verschiedener Bauart. Modell einer Francisturbine in Naturgröße. |

**dem Lehrstuhl für Einführung in die
Tonwarenindustrie:**

| | |
|--|---|
| Deutsche Orient-Gesellschaft Berlin W. | Altägyptische Tonwaren: <ul style="list-style-type: none"> a) 1 roher Tontopf, b) Tontopf mit be- stoßenem Rand, c) Kugeliger Tontopf, rot gestrichen und poliert, d) Bruchstück eines Grundstein- ziegels aus blauer Fayence, e) Dreiteilige Röhrenperle aus grüner Fayence, etwa 1200 v. Chr. f) Bruchstück eines großen Augenamulets aus blauer Fayence (wohl um 600 v. Chr.). |
| Altrohlaue Porzellanfabriken in Altrohlaue b. Karlsbad | Diverse Rohmaterialien und Fertigfabrikate. |
| Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuther, Hohenberg a. Eger | Diverse Rohmaterialien und Fertigfabrikate. |
| Direktor E. Faugeron von der Société anonyme des Faïenceries de Creil et Montereau in Montereau (Frankr.) | Eine Anzahl Steingut-Fertigfabrikate mit bleifreien Glasuren. |
| H. Flemming & Co., Stettin | Eine Kollektion verschiedener norwegischer und schwedischer Feldspate. |
| Möller & Pfeifer, Berlin | Diverse Photographien u. Vortrags- tafeln von Trockenanlagen und Tunnelöfen. |
| Porzellan-Manufaktur von C. Tielsch & Co., Altwasser | Rohmaterialien und Fertigprodukte sowie Darstellungen der einzelnen Fabrikationsphasen v. Porzellan. |

| Namen der Geschenkgeber | Bezeichnung der Geschenke |
|--|--|
| Annaburger Steingutfabrik, Annaburg, Bez. Halle a. S. | Rohmaterialien und Fertigprodukte sowie Darstellungen der einzelnen Fabrikationsphasen von Steingut. |
| Rheinische Chamotte- und Dinaserwerke in Cöln | Kataloge, Abbild., Zeichnungen etc. |
| Keramische Abteilung des Städtischen Polytechnikums in Cöthen-Anhalt | desgl. |
| Verschiedene Tonwaren- u. andere Fabriken | Div. Proben, Kataloge, Abbildungen und Zeichnungen. |

dem Lehrstuhl für Keramik und feuerfeste Materialien:

| | |
|---------------------|---|
| Herr Anton Hambloch | Skizzen einer der ältesten holländ. Traßmühlen. |
|---------------------|---|

dem Lehrstuhl für Darstellende Geometrie:

| | |
|---|---|
| Schweinfurt. Präzisions-Kugellagerwerke Fichtel & Sachs | Drei Nabenquerschnitte. Drucksachen und Abbildungen dazu. |
|---|---|

dem Lehrstuhl für Botanik:

| | |
|--|--|
| Dr. O. Oberstein, Assistent an der agrikulturbotanischen Versuchsstation | Demonstrationsmaterial v. Pflanzenkrankheiten. |
|--|--|

c) Allgemein.

| | |
|--|--|
| Illustrierte Zeitung, Leipzig | Zeichnung gerahmt, Einweihungsfeier d. Technischen Hochschule in Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers in der Aula. |
| Photographisches Atelier van Delden, Breslau. | Photographie, Begrüßung Sr. Maj. des Kaisers durch den Herrn Kultusminister vor dem Hauptportal der Technischen Hochschule am Tage der Einweihung. |
| P. Schweitzer Nachf. Adolf Berger, Buchhandlung, Breslau | Kupferdruck: Alt-Breslau. |